

Winterberger Seniorinnen und Senioren erleben unvergesslichen Seniorennachmittag



Rund 200 Seniorinnen und Senioren aus Winterberg genossen einen wundervollen Nachmittag in der Stadthalle des Oversums. Für großartige Stimmung sorgte das Duo „Die Almfeiger“ mit Dennis Bongartz und Reba Williams, die mit Schlagerhits und Schunkelliedern das Publikum begeisterten.

>>> weitere Informationen auf Seite 3



**KUR-
APOTHEKE**

APOTHEKER FÜR OFFIZIN-PHARMAZIE JENS ASMUS e.K.

59955 Winterberg, Poststraße 1

Fax 92 95 050 Tel. (02981) **92 95 00**

www.kur-apotheke-winterberg.de



**Silvestergala
im Oversum**

Feiern Sie mit uns den Jahreswechsel 2024/25.

31.12.2024 ab 19:00 Uhr mit:

Galabuffet · Mitternachtssnack · Getränken · Live Music

189,00 Euro pro Person

Hotel OVERSUM

Am Kurpark 6 | 59955 Winterberg

Reservierung unter:

Tel. 02981 92955-0 oder Email info@oversum-vitalresort.de

Wärme mit gutem Gewissen

Umweltwärme, Sonnenenergie, Holzpellets

Wenn es um die Zukunft des Heizens geht, sind regenerative Energieträger unverzichtbar. Dazu gehört die Nutzung der Umweltwärme durch Wärmepumpen, aber auch die Kraft der Sonne und nachwachsendes Holz. Alle liefern Heizenergie, um das Eigenheim auch ohne fossile Brennstoffe warm zu bekommen.

Welches Heizsystem sich individuell am besten eignet, ist eine Entscheidung, die von vielen Faktoren abhängt. Denn nicht bei jedem Gebäude ist eine Wärmepumpe die beste Lösung und oft empfiehlt sich die Kombination verschiedener Systeme, um eine sichere und kalkulierbare Beheizung zu gewährleisten. So gibt es heute Hybridsysteme aus Wärmepumpe und Pelletheizung, aber auch die Kombination aus Solarenergie und Pellets ist eine sinnvolle Alternative. „Und in manchen Wohngebäuden ist eine einfache Ergänzung mit einem Pelletkaminofen

als Zusatzheizung sinnvoll, um auch bei hohem Wärmebedarf verlässlich heizen zu können“, erläutert Anna Katharina Sievers vom Deutschen Pelletinstitut.

Wichtig zu wissen: Der klimafreundliche Energieträger Holzpellets steht auch langfristig in ausreichender Menge zur Verfügung. Der Holzvorrat in deutschen Wäldern ist heute schon beträchtlich.

Durch den notwendigen Umbau zu widerstandsfähigen Mischwäldern fällt noch mehr Restholz an, dessen Verarbeitung zu großen Mengen Sägespäne führt, aus de-

nen sich Holzpellets herstellen lassen. Deutschland wird sich deswegen auch in Zukunft selbst mit

dem klimaschonenden, erneuerbaren Brennstoff versorgen können. (DEPI)



Sinnvolle Kombination: Ein Pelletkaminofen unterstützt die Wärmepumpe in Spitzenzeiten mit behaglicher Wärme. Pelletzentralheizungen liefern das ganze Jahr klimafreundliche Energie. Holzpellets sind nachhaltige heimische Energieträger, die hauptsächlich aus Resten der regionalen Holzverarbeitung hergestellt werden. (Fotos: Deutsche Pelletinstitut)

Jetzt!

in neue, sparsame und umweltfreundliche Heiztechnik investieren und attraktive Förderungen in Anspruch nehmen!

Sofort-INFO: Tel 02981-92520

Förderung!
50%

Förderung!
30%

Förderung!
70%



BESUCHEN
SIE UNSERE
AUSSTELLUNG
WIR FREUEN UNS
AUF SIE!



KfW Finanzierung
ab **0,01%**

++ TECHNIK ++ INSTALLATION ++ KUNDENDIENST ++

59955 Winterberg ■ Lamfert II ■ Tel 02981-92520 ■ www.santherm.com

Erfahrung aus über 1.000 gebauten Heizungsanlagen!

200 Winterberger Seniorinnen und Senioren erleben unvergesslichen Seniorennachmittag



Großartige Stimmung beim Winterberger Seniorennachmittag.

Rund 200 Seniorinnen und Senioren aus Winterberg genossen einen wundervollen Nachmittag in der Stadthalle des Oversums. Für großartige Stimmung sorgte das Duo „Die Almfeger“ mit Dennis Bongartz und Reba Williams, die mit Schlagerhits und Schunkelliedern das Publikum begeisterten. Besonders beim Fliegerlied tanzten alle begeistert mit. Die Gäste konnten sich über ein abwechslungsreiches, über drei Stunden dauerndes Programm freuen, das vom Kämmerer der Stadt, Bastian Östreich, charmant moderiert und von Pauline Schmitt vorbereitet wurde.

„Die Stimmung bei unserem diesjährigen Seniorennachmittag war einfach fantastisch. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sehr sich unsere Seniorinnen und Senioren auf diesen Tag freuen und ihn genießen. Ein großes Dankeschön geht an die Sparkasse Hochsauerland, die mit ihrem großzügigen Sponsoring diesen besonderen Nachmittag erst möglich gemacht

hat. Ebenso danke ich unseren Ratsmitgliedern und Ortsvorstehern für die großartige Bewirtung, sowie Maria-Luise Weidlich und Bernhard Selbach für den köstlichen Kaffee“, betonte Bürgermeister Michael Beckmann.

Zu Beginn des Nachmittags richteten Bürgermeister Beckmann, Pastor Norbert Lipinski, Pfarrerin Dr. Gintere sowie der 1. Vorsitzende des Seniorenbeirates Walter Hoffmann Grußworte an die Gäste. Bürgermeister Beckmann ging auch kurz auf aktuellen Entwicklungen in der Stadt ein. Walter Hoffmann bat noch einmal darum, sich bei der anstehenden Neuwahl des Seniorenbeirates einzubringen. Im Anschluss begeisterten die Tänzerinnen der kleinen Roten Garde des TuS Züschen mit Choreografien zu Melodien aus „Der Regenbogenfisch“ und „Tabaluga“. Die Grüne Garde tanzte zu einem mitreißenden Medley von David Guetta, während der Musikverein Züschen das Programm

musikalisch mit stimmungsvoller Blasmusik umrahmte. „Wir bedanken uns für den wunderschönen Nachmittag. Es war einfach ein Traum,“ bedankten sich Hilde und Gerd Deimel nach der Veranstaltung bei den Organisatoren, den Helferinnen und Helfern und bei Bürgermeister Michael Beckmann.

Älteste Teilnehmer ausgezeichnet
Wie jedes Jahr wurden die drei

ältesten Teilnehmer des Nachmittags geehrt. In diesem Jahr durften Hugo Sommer, Anneliese Piechota und Elisabeth Blüggel diese Auszeichnung von Bürgermeister Beckmann und seinen Stellvertretern Joachim Reuter und Jörg Burmann entgegennehmen.

Die jüngste Teilnehmerin, Elisabeth Siemes, wurde ebenfalls geehrt.

Nächstes Mitteilungsblatt am 04.10.2024

Das nächste Mitteilungsblatt der Stadt Winterberg erscheint am **04.10.2024**.

Artikel und Fotos für das Mitteilungsblatt können an die Stadt Winterberg gemailt werden: mitteilungsblatt@winterberg.de Redaktionsschluss ist **Mittwoch**, der 25.09.2024, 10.00 Uhr.



Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg informiert

Künstliche Intelligenz im Alltag



Porträtfoto von Jörg Schieb

In Kooperation mit der Volkshochschule Hochsauerlandkreis möchten wir Sie schon heute zu einem exklusiven Vortrag einladen **am Montag, 21.. Oktober, um 17 Uhr in der Stadthalle (Oversum) - Raum Leben - Eintritt 5,- € Referent: J ö r g S c h i e b - Digitalexperte der ARD - >Aktuelle Stunde< im WDR-Fernsehen** Jörg Schieb ist ein anerkannter Fachmann, der sich seit rund 40 Jahren mit den Themen Computer, Internet und Digitalisierung befasst (siehe nachstehendes Interview). Er wird sich in gewohnt souveräner Weise dem Thema nähern, Vor- und Nachteile aufzeigen und mögliche sowie bereits reale Folgen für die Gesellschaft auszeigen. Ein wichtiger Aspekt dieses Vortrages ist der Nutzen, den gerade ältere Menschen von KI haben könn(t)en. Der Vortrag wird aber gleichermaßen Interessierte aller Altersstufen ansprechen, die sich mit dem Thema auseinandersetzen. „Denn eines ist klar: Die KI ist gekommen, um zu bleiben!“

Die Kontaktdaten für die erforderlichen Anmeldungen erfolgen in der nächsten Ausgabe!

Jörg Schieb im Interview:

Jörg Schieb ist Autor des Sachbuchs, „Der Digitalschock“, Dozent an der Technischen Hochschule Köln für „Digital Literacy“, hat im Laufe seiner Karriere bereits mehr als 140 Bücher veröffentlicht, ist Digitalexperte der ARD - und diese Aufzählung ist nur eine kleine Auswahl seiner Aktivitäten.

In der Aktuellen Stunde im WDR Fernsehen ist er regelmäßig mit aktuellen Einordnungen aus der digitalen Welt zu sehen. Und er kommt am 21. Oktober 2024 nach Winterberg, um zum Thema KI zu sprechen, speziell im Leben älterer Menschen. Wir konnten vorab mit ihm sprechen und verraten ein wenig davon, welche Themen er präsentieren wird.

vhs HSK: Herr Schieb, mit mehr als drei Millionen verkauften Büchern sind Sie ein Bestseller-Autor für Digitalthemen. Wie sind Sie darauf gekommen, zu schreiben und wie hat sich aus Ihrer Sicht die digitale Welt seitdem entwickelt?

Jörg Schieb: Als Anfang der 1980er Jahre die ersten Computer in die Haushalte kamen, herrschte so etwas wie eine Aufbruch-, vielleicht sogar eine Goldgräberstimmung. Der Wissensdurst war kaum zu stillen, denn das Internet konnte man damals nicht fragen. Sein Vorläufer, das Arpanet, war nur ganz wenigen Menschen überhaupt zugänglich.

Also habe ich zuerst 1985 mit einem Fachbuch über das „Flop-

pylaufwerk des Schneider-CPC“ angefangen. Das ist heute vielleicht zum Schmunzeln, damals war es ein sehr begehrter Titel! Nur wenige Jahre später wurde das Internet für immer mehr Menschen verfügbar, es hat die digitale Revolution und die Globalisierung erst ermöglicht. Ein weiterer Siegeszug der Technik war sicherlich die mobile Telefonie - speziell das erste iPhone 2007. Und jetzt stehen wir wieder vor einem großen Sprung. **vhs HSK:** Sie sprechen von der allgemeinen Verfügbarkeit der Künstlichen Intelligenz (KI), speziell ChatGPT. Was bedeutet diese Entwicklung?

Jörg Schieb: Zum einen war ich fasziniert, als Ende 2022 ChatGPT an den Start gegangen ist. Zum ersten Mal konnte jeder KI ausprobieren. In der Tat ist ChatGPT eine tolle Erfindung, unter anderem, weil es so leicht zu bedienen ist und die Ergebnisse wirklich beeindruckend sind. Es gibt aber auch Unsicherheiten, weil in der Folge kaum noch feststellbar ist, ob ein Text von einem Menschen oder einer KI verfasst wurde.

Außerdem müssen wir auch andere KI-Ansätze betrachten, die beispielsweise täuschend echt wirkende Fotos generieren. Gerade Videos bekannter Persönlichkeiten mit gefälschten Inhalten, die „Deep Fakes“, sind problematisch. Spätestens an dieser Stelle müssen wir über Risiken und Regulierung von KI sprechen.

vhs HSK: Ihren Besuch verdanken wir auch dem Winterberger



Website: Rathaus-winterberg.de/
Menü Seniorenbeirat - Redaktion: walter.hoffmann49@gmx.de

Seniorenbeirat, der KI thematisieren möchte. Welche Chancen sehen Sie für ältere Menschen im Hinblick auf KI?

Jörg Schieb: Zunächst einmal finde ich es großartig, dass KI von den Senioren thematisiert wird! Ich denke, dass sie den Alltag älterer Menschen durchaus bereichern kann. Das gilt für das noch relativ junge ChatGPT, aber auch für bereits vorhandene Lösungen. Ich denke da an das Smart Home, das per Sprachbefehle unter anderem Beleuchtung und Heizung steuern kann. Es werden immer mehr kognitive Assistenzsysteme angeboten, Notrufsysteme und Lösungen wie die Telemedizin, die gerade für mobilitätseingeschränkte Menschen hilfreich sein können.

vhs HSK: Lohnt sich denn der Besuch Ihres Vortrags auch für jüngere Personen?

Jörg Schieb: Das Thema ist dermaßen vielschichtig, dass es eigentlich für jeden interessant ist, völlig unabhängig vom Alter. Jüngere gehen natürlich ganz anders mit technischen Innovationen um. Aber auch sie sollten etwas über die Risiken wissen und vor allem: *wie* etwas funktioniert, nicht nur, *dass* es funktioniert.

Feststehende Termine im II. Halbjahr 2024

Monat Oktober:

07.10.: Repair Café ab 15 Uhr in den Kurparkstuben Korn

08.10.: **Neuwahl Seniorenbeirat** - Wahlversammlung in der Stadthalle (Oversum)

Organisation Stadt Winterberg

14.10.: Arbeitskreissitzung **>Initiative Winterberger KlimaZukunft<** um 16 Uhr im Rathaus

21.10.: **>Künstliche Intelligenz im Alltag älterer Menschen<**

Vortrag um 17 Uhr in der Stadthalle (Oversum) - Referent: ARD-Digitalexperte Jörg Schieb - Organisation: VHS Hochsauerlandkreis und der Seniorenbeirat

Monat November

11. bis 29.11.: - Ausstellung der Initiative „Winterberger KlimaZukunft“ -

in Zusammenarbeit mit der Klimamanagerin Kim Peis - Ort: Volksbank Sauerland eG - Beratungszentrum Winterberg Weitere Details zu den Veranstaltungen erfolgen später.

Bitte die Ankündigungen im Mitteilungsblatt und in der Presse beachten.

Ökumenischer Tanzkreis Winterberg

24.09., 08.10., 22.10., 12.11. von 18 - 19 Uhr in der Evangelischen Kirche

(Am Alten Garten 4)

Info/Auskunft: Barbara Wirsing-Kremser -

E-Mail: barbarawirsing-kremser@web.de

Mikroplastik - was ist es und was macht es?

Es ist keine bestimmte Plastikart, sondern es sind verschiedene Größen:
Mikroplastik ist kleiner als 5 Millimeter.
Makroplastik ist größer als 5 Millimeter.
Nanoplastik ist kleiner als ein Mikrometer.
Wo finden wir es?
Z.B. in Zahnpasta, Scheuermittel (primäres Mikroplastik). Hierfür werden extra kleine Plastikteilchen hergestellt und sollen für strahlendes Weiß sorgen.
Sekundäres Mikroplastik ist ein Verfallsprodukt von großen Kunststoffstücken. Das Problem hieraus besteht, dass zu guter Letzt fast jeder nicht fachgerecht entsorgter Kunststoffabfall zu Mikroplastik wird.

Mikroplastik steckt mittlerweile in Pflanzen, Meeres-, Landtieren und Vögeln.
Pflanzen werden im Wachstum gehindert und dadurch ist die Vermehrung in Frage gestellt. Außerdem dienen Pflanzen auch zur Nahrung für Tiere. Bei Tieren ist aber der Verdauungstrakt durch Mikroplastik betroffen. Sie verhungern.
Plastik wurde zusätzlich mit Weichmachern und Farbstoffen behandelt und ist zusätzlich bedingt krebserregend. Es reichert sich im Körper derer an, die es fressen.
Die Langzeitfolgen sind noch nicht ausreichend erforscht, da diese „Pest“ erst wenige Jahrzehnte alt ist.
Was können wir tun?
Als erstes beim Einkauf auf die



Verpackung achten. Hier gilt weniger ist mehr. Zuhause auf sorgfältige Trennung achten, damit die Möglichkeit gegeben wird, es entsprechend zu recyceln.
Zu guter Letzt helfen wir uns und unseren Kindern und Enkelkindern, in Zukunft lebenswert und gesund leben zu können.
Brigitte Wollenschein

Glückwünsche zur Geburt

03.06.2024 - Ferdinand
Eltern: Maike Senge-Krüger und Lennert Krüger
Winterberg

18.06.2024 - Oskar
Eltern: Jessica Pape und Patrick Winzenick
Neuastenberg

18.07.2024 - Michel
Eltern: Lucia Völlmecke und Lukas Völlmecke
Züschchen

26.07.2024 - Leia
Eltern: Lisa Lange und Danny Lange
Züschchen

12.03.2024 - Matheo
Eltern: Julia Wiegel und Konstantin Winschu
Züschchen



Glückwunsch zur Eheschließung

23.08.2024
Herr René Buchholz und Frau Anika Buchholz, geb. Nicolas
(In der Ecke 4, 59955 Winterberg-Niedersfeld)

Gratulation zum Ehejubiläum

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiern am 27.09.2024 die Eheleute Edith und Alfred Hoffmann
Sorpestraße 13, Winterberg

Wir gratulieren zur Vollendung des

82. Lebensjahres am 21.9.24
Herrn Werner Linn, Winterberg-Silbach, Sonnenstraße 5
90. Lebensjahres am 21.9.24
Frau Rita Bette, Winterberg-Siedlinghausen, Allenbergstraße 23
92. Lebensjahres am 22.9.24
Herrn Eugen Dauber, Winterberg, Franziskusstraße 7
91. Lebensjahres am 22.9.24
Frau Emma Zimmermann, Winterberg-Silbach, Burgstraße 19
85. Lebensjahres am 23.9.24
Herrn Ewald Jaworek, Winterberg-Züschchen, In der Brembach 11
82. Lebensjahres am 23.9.24

Frau Renate Küsters, Winterberg-Züschchen, Hardtstraße 39
93. Lebensjahres am 23.9.24
Herrn Johannes Pieper, Winterberg, Landweg 16
90. Lebensjahres am 23.9.24
Herrn Horst Bathen, Winterberg-Hildfeld, In der Menke 7
88. Lebensjahres am 23.9.24
Herrn Hermann Leiß, Winterberg-Siedlinghausen, Sorpestraße 17
91. Lebensjahres am 24.9.24
Herrn Norbert Münter, Winterberg-Neuastenberg, Zur Lenneplätze 13
87. Lebensjahres am 24.9.24
Herrn Horst Stahr, Winterberg,

Nuhnstraße 2
81. Lebensjahres am 25.9.24
Frau Doris Olschewski, Winterberg-Silbach, Wiesenstraße 1a
85. Lebensjahres am 26.9.24
Herrn Horst Trippe, Winterberg-Siedlinghausen, Alter Hagen 9
82. Lebensjahres am 26.9.24
Frau Ingrid Karin Mündler, Winterberg-Hildfeld, In der Menke 16
82. Lebensjahres am 28.9.24
Herrn Klaus Hogrebe, Winterberg, Hauptstraße 20
81. Lebensjahres am 29.9.24
Herrn Antonius Schmidt, Winterberg-Niedersfeld, Ruhrstraße 34
89. Lebensjahres am 29.9.24

Herrn Alexander Eckert, Winterberg, Rixensart-Straße 22a
81. Lebensjahres am 30.9.24
Frau Karin Geilen, Winterberg-Niedersfeld, Am Studenbusch 15
90. Lebensjahres am 1.10.24
Frau Gertrud Burmann, Winterberg-Altenfeld, Bödefelder Straße 13
84. Lebensjahres am 2.10.24
Herrn Siegfried Stillger, Winterberg, In der Büre 12
83. Lebensjahres am 2.10.24
Frau Herta Grosche, Winterberg-Niedersfeld, In der Stammecke 2
83. Lebensjahres am 3.10.24
Herrn Horst Scholz, Winterberg-Züschchen, Hardtstraße 31

Modernes Vermittlungsportal soll Bewerbern und Unternehmen bei der Stellen-Akquise helfen

Vorstellung beim Unternehmerdialog zum Thema Arbeitskräftepotenzial von Wirtschaftsförderung Winterberg und den Jobcentern



Auf reges Interesse stieß der Unternehmerdialog der Winterberger Wirtschaftsförderung gemeinsam mit den Jobcentern Winterberg, Medebach und Hallenberg zum Thema Arbeitskräftepotenzial. Fotoquelle: WTW!

Wie kann das Jobcenter Unternehmen dabei unterstützen, neue Mitarbeitende zu gewinnen? Welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit dem Jobcenter gibt es für die heimischen Betriebe? Und welche Vorteile bietet eine neu entwickelte Vermittlungsplattform? Um diese und andere Fragen ging es am 4. September im Panoramaraum des Oversum Winterberg beim Unternehmerdialog zum Thema Arbeitskräftepotenzial. Eingeladen hatten die Wirtschaftsförderung Winterberg zusammen mit den Jobcentern Winterberg, Hallenberg und Medebach. Die Resonanz war sehr gut, 13 Unternehmen mit einem Mix aus vielen heimischen Branchen wie Hotellerie, Gastronomie, Handwerk, Dienstleistung, Gesundheit und Industrie waren der Einladung gefolgt, um sich zu informieren und in den wichtigen Austausch miteinander zu gehen. Insbesondere die anonymen Bewerberprofile bei den Jobcentern sowie die Veröffentlichung von offenen Stellen über die neue Online-Plattform der Jobcenter standen im Mittelpunkt.

„Viele Unternehmen haben große Probleme, offene Stellen mit Fachkräften zu besetzen oder aus-

reichend Auszubildende zu akquirieren. Und dies branchenunabhängig. Deshalb ist es umso wichtiger, alle Möglichkeiten zu nutzen, um das vorhandene Arbeitskräftepotenzial auszuschöpfen. Ein wesentlicher Baustein dabei ist die Kooperation mit den regionalen Jobcentern. Dies schafft Win-Win-Situationen. Deshalb war der Unternehmerdialog sehr wichtig, um die Netzwerke zu stärken, die Zusammenarbeit von Wirtschaftsförderung, Jobcenter und Unternehmen zu optimieren sowie neue Wege zu präsentieren, die bei der Akquise von Fachkräften helfen werden“, so Winterbergs Wirtschaftsförderer Winfried Borgmann nach der Veranstaltung.

Intensive und kreative Kooperation mit Jobcentern wichtig

Um die Herausforderung eines zukunftsorientierten Personalmanagements zu meistern, bedarf es zunehmend kreativer Ideen und effektiver Maßnahmen. Dies wurde beim Unternehmerdialog noch einmal sehr deutlich. Die Vorstellung der Jobcenter, ihrer Aufgaben und Möglichkeiten war zudem für die Teilnehmenden ein großer Benefit bei der künftigen Personalsuche. So sei die Aufgabe eines Fallmanagers beim Jobcen-

ter, den jeweiligen Kunden im Prozess der Aufnahme einer möglichst sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zu begleiten, ihn bei der Jobsuche unter anderem über Coaching zu unterstützen sowie den Unternehmen die Möglichkeiten über Probearbeiten, Praktika sowie finanzielle Unterstützungen zu geben, mit den Arbeitskräften in einen praxisorientierten Austausch zu kommen.

Ein wichtiger Eckpfeiler für eine erfolgreiche Suche nach den passenden Mitarbeitenden ist ein neues Vermittlungsportal des Jobcenter Winterberg, bei dem auf der einen Seite individuelle Profile von Bewerbern veröffentlicht werden können und auf der anderen Seite Unternehmen ihre Stellenangebote online stellen. „Die Bewerberprofile sowie die Stellengesuche der Unternehmen können über die Webseite der Stadt Winterberg aufgerufen werden. So soll es künftig einfacher werden, Bewerber und Arbeitgeber zu matchen.“

Die Seite ist auch über die Homepage der Wirtschaftsförderung Winterberg unter www.wirtschaft-winterberg.de zu erreichen und wir werden Hinweise auf die Bewerberprofile über unseren News-

letter bewerben“, sagt Winfried Borgmann. Die Kundenvermittlung stelle also keine Einbahnstraße dar, sondern biete Unternehmen Betrieben zudem die Gelegenheit, offene Stellen ebenfalls dem Jobcenter melden zu melden. Ferner sei es möglich, dass die Experten der Jobcenter sowohl bei der Vorbereitung der Kontaktaufnahme als auch beim so genannten Match begleitend unterstützen.

Erste Matchings beim Unternehmerdialog möglich

Erste Beispiele von Bewerberprofilen wurden mit Hilfe von Stellwänden bereits beim Unternehmerdialog vorgestellt. Über eine „Arbeitgeberkarte“ konnten die Unternehmen direkt ihr Interesse an den Profilen bekunden. „Im Nachgang des Unternehmerdialogs findet nun seitens der Jobcenter durch den jeweiligen zuständigen Sachbearbeiter die Kontaktaufnahme zwischen dem Kunden und den Unternehmen statt. Es war insgesamt ein sehr informativer und gelungener Unternehmerdialog, der durch einen intensiven Austausch beim Stehcafé gebührend abgerundet wurde“, so das Fazit von Bürgermeister Michael Beckmann.

Hinweis zum Amtsblatt der Stadt Winterberg

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Winterberg, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, werden im „Amtsblatt der Stadt Winterberg“ vollzogen. Gemäß der seit dem 07.05.2024 geltenden Fassung der Hauptsatzung der Stadt Winterberg wird auf das Erscheinen des Amtsblattes zukünftig **nicht mehr im Anzeigenteil der „Westfalenpost“**

nachrichtlich hingewiesen. Im Rahmen der digitalen Bereitstellung des Amtsblattes versendet die Stadt Winterberg am Tag vor der Veröffentlichung im Internet auf Wunsch eine **kostenfreie Service-E-Mail mit dem Hinweis auf die bevorstehende Veröffentlichung** des Amtsblattes sowie dem direkten Link zur Internetseite.

Wenn Sie diesen Service zukünftig nutzen möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an **post@winterberg.de** und teilen uns Ihre E-Mail-Adresse mit. Sie werden dann in den entsprechenden Verteiler aufgenommen. Wir bitten um Beachtung, dass bei Fehlern in der Zustellung von E-Mails aufgrund von Überschreitungen der Speicherkapazität Ih-

res Posteingangs o.ä. keine Gewähr für den tatsächlichen Erhalt übernommen wird. Die Amtsblätter sind auch weiterhin im Rathaus (Fichtenweg 10), im Bürgerbahnhof (Bahnhofstraße 12), bei der Tourist-Information (Am Kurpark 4), bei den Ortsvorstehern und den Geldinstituten im Stadtgebiet erhältlich.

Weihnachtsbäume gesucht

Wie in den vergangenen Jahren sucht der Baubetriebshof Winterberg, für die alljährliche Advents- und Weihnachtszeit, noch einige **schön gewachsene Nadelbäume** (Fichten, Tannen oder Douglasien) zwischen 6 m und 16 m Höhe. **Sie müssen im Stadtgebiet Winterberg stehen und gut zugänglich sein**, da die Abholung mit LKW und Baggerlader bzw. Mobilkran erfolgt. Wer also einen solchen Baum besitzt und ohnehin eine Beseitigung in den nächsten Wochen und Monaten plant, kann sich auf diese Weise das Fällen und Entsorgen sparen. Beides erledigen kostenlos und fachmännisch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes. Wenn Sie Ihren Baum kostenlos zur Verfügung stellen und auf diese Weise einen Beitrag zur

Weihnachtsstimmung im Stadtgebiet Winterberg leisten möch-

ten, melden Sie sich unter der Nummer 02981/908485 oder

unter alexander.vonnahme@winterberg.de.



Der Baubetriebshof Winterberg sucht wieder Weihnachtsbäume.

Winterberg: Neuwahl des Seniorenbeirates am 8. Oktober 2024

Öffentliche Wahlversammlung mit Kandidatenvorstellung und gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

Seit fast drei Jahren setzt sich der Winterberger Seniorenbeirat aktiv dafür ein, die eigene Stadt gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren zu gestalten. In diesem Jahr stehen gemäß Satzung die Neuwahlen an. „Es freut mich sehr, dass wir in den vergangenen Wochen engagierte Seniorinnen und Senioren gefunden haben, die sich künftig im Seniorenbeirat einbringen möchten. Sie werden sich am 8. Okto-

ber bei der öffentlichen Wahlversammlung im Oversum zur Wahl stellen“, so Bürgermeister Michael Beckmann. Er fügt hinzu: „Bis 15 Minuten nach Beginn der Gründungsversammlung können sich weitere Interessierte melden, um ebenfalls zur Wahl anzutreten.“ Beckmann lädt alle Bürgerinnen und Bürger, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und in Winterberg leben, herzlich zur Wahl-

versammlung ein. Diese findet am 8. Oktober um 14.30 Uhr in der Stadthalle des Oversum statt. **Kandidatenvorstellung und Wahlen bei Kaffee und Kuchen** Zu Beginn der Versammlung wird Bürgermeister Beckmann einen kurzen Überblick über die aktuellen Entwicklungen in der Stadt geben. Danach wird Walter Hoffmann, der derzeitige Vorsitzende des Seniorenbeirats, einen Rückblick auf die Aktivitäten der

vergangenen drei Jahre geben. In gemütlicher Runde, bei Kaffee und Kuchen, stellen sich danach die Kandidatinnen und Kandidaten vor. Im Anschluss folgt die Wahl. „Nach der öffentlichen Wahlversammlung laden wir die neuen Mitglieder des Seniorenbeirats zu einer konstituierenden Sitzung ein, bei der auch der Vorstand gewählt wird“, erläutert Bürgermeister Beckmann abschließend.



Weniger Plastik

Umweltfreundliche Verpackungen bevorzugt

Auf den ersten Blick fällt es nicht auf. Aber schaut man genauer in die Supermarkt-Regale, ist eine deutliche Veränderung erkennbar: Papier und Karton lösen zunehmend Kunststoff als Verpackungsmaterial ab. Immer mehr Hersteller suchen nach neuen Lösungen, um Plastik durch papierbasierte Lösungen zu ersetzen. Mittlerweile gibt es sogar die erste Waschmittel-Flasche auf Papierbasis.

Vom Karton-Trend profitiert vor allem die Faltschachtel. Sie wird von den deutschen Konsumenten gegenüber Kunststoff grundsätzlich bevorzugt. Das ergab eine Befragung von knapp 2600 Personen, die das Marktforschungsinstitut Innofact im Auftrag der Fachzeitschrift „Lebensmittel Praxis“ durchgeführt hat. Danach sind 52 Prozent der Verbraucher bereit, für Produkte in Faltschachteln mehr zu zahlen, weil diese umweltfreundlicher als zum Beispiel Verpackungen aus Kunststoff seien. Zwei Drittel der Befragten vermeiden Kunststoff-Verpackungen, wenn dies möglich ist. Ist ein Produkt sowohl im Kunststoff-Beutel als auch in der Faltschachtel erhältlich, entscheiden sich 78 Prozent der Verbraucher für die Verpackung aus Karton.

Zunehmend Karton-Lösungen

Natürlich eignen sich Faltschachteln nicht immer für alle Produk-



57 Prozent der Verbraucher finden, dass Verpackungen aus Papier und Karton besser zu recyceln und 41 Prozent glauben, dass sie leichter zu öffnen und zu schließen seien.

Foto: zatevakhin/stock.adobe.com/akz-o

te. „Die Verpackungshersteller haben jedoch mittlerweile sehr viele innovative Lösungen gefunden, sodass sich immer mehr Produkte in Faltschachteln verpacken lassen“, betont Christian Schifers, Geschäftsführer des Fachverbandes Faltschachtel-Industrie (FFI). Auf dem Vormarsch sind daher reine Karton-Lösungen und solche Kombinationen, bei denen

nur noch das Sichtfenster aus Plastikfolie besteht.

Für die Faltschachtel spricht vor allem ihre Umweltbilanz: Karton wird zu 100 Prozent aus den nachwachsenden Rohstoffen Holzfaser und Zellulose sowie aufbereitetem Altpapier hergestellt. Zudem ist die Recyclingquote sehr hoch: Aus Karton wird zu 80 Prozent wieder Karton. Diese Vorteile er-

kennen Verbraucher europaweit - das belegt eine Studie von Two Sides, einer globalen Initiative zur Förderung der Nachhaltigkeit von Druck und Papier. Ergebnis: 63 Prozent der Konsumenten in acht europäischen Ländern halten Verpackungen aus Papier und Karton - im Vergleich zu Glas, Kunststoff und Metall - für umweltgerechter. (akz-o)

*Gutes aus der Region,
da steckt viel Herzblut drin!*

Unser Regionalmarkt findet
dienstags und samstags
von 14 bis 17 Uhr
im Innenhof unseres Hotels statt.



Wir wünschen viel Spaß
beim Stöbern und Genießen.

Center Parcs Park Hochsauerland 59964 Medebach ☎ +49 2982 9500



Fruchtsaft aus der Mehrweg-Flasche

Mehrwegsysteme sind gut für die Umwelt. Sie helfen, Abfälle zu vermeiden und Rohstoffe effizient zu verwerten. Zu den Pionieren in diesem Bereich zählen unter anderen die deutschen Fruchtsafthersteller. Sie praktizieren mit dem verbandseigenen Glas-Mehrweg-System diese nachhaltige Kreislaufwirtschaft seit nunmehr 50 Jahren und setzen sich damit für eine Wirtschaftsweise ein, die ökologische und ökonomische Anliegen verbindet. Durch die Wiederbefüllung der Mehrweg-Flaschen werden Abfälle vermieden, Ressourcen sinnvoll genutzt, regionale Produkte gestützt und nachhaltige Wirtschaftskreisläufe gefördert. Die Vermarktung der Fruchtsäfte erfolgt in der Regel in einem Umkreis von rund 100 Kilometern um die jeweilige Kelterei. Der sich anschließende Kreislauf ist gelernt und funktioniert reibungslos zwischen Hersteller, Handel sowie den Verbraucherinnen und Verbrauchern. Leere



Fotos: VdF/Johannes Haas/akz-o

Flaschen oder Kästen werden vom Hersteller bei der Anlieferung neuer Flaschen gleich wieder

mit zurückgenommen - ein unkomplizierter Austausch von Leergut und Vollgut im Rundlauf, der Transportwege und CO₂-Emissionen spart.

Abfallvermeider Nr. 1

In der Hitparade der Abfallvermeider ist die Glas-Mehrweg-Flasche die unangefochtene Nummer eins. Sie hat ein durchschnittliches Lebensalter von 10 Jahren. In dieser Zeit wird sie bis zu 40-mal wiederbefüllt. Darüber hinaus ist die Glasflasche uneingeschränkt kreislauffähig, d. h., sie kann beliebig oft eingeschmolzen und zu einer neuen Flasche verarbeitet werden. Eine typische Weißglas-Flasche, wie sie für das VdF-Mehrweg-System eingesetzt wird, besteht zu 65 Prozent aus Recyclingglas.

Für Fruchtsaft hat Glas als Verpackungsmaterial fast nur Vorteile: Es bietet eine optimale Schutzfunktion, es ist vollständig undurchlässig und neutral. Es nimmt weder Geruchs- noch Farbstoffe auf und kann sie deshalb auch nicht an den saftigen Inhalt abgeben.

Leergut frühzeitig zurückbringen

Aufgrund der schwierigen Liefersituation für Neuglas fehlt es den Keltereien an Leergut-Nachschub für die Wiederbefüllung. Deshalb rufen die Hersteller bundesweit dazu auf, Leergut - sowohl Flaschen als auch Kästen - möglichst zeitnah wieder über den Handel zurückzubringen, damit neuer Fruchtsaft abgefüllt werden kann! Weitere Informationen finden Sie unter: www.fruchtsaft.de. (akz-o)





Save the date!

Am 20. Oktober kommt das Saftmobil zum Hof Wittmar!

Anmeldungen nehmen wir bis zum 14.10.2024 entgegen. Kommt vorbei- jeder Apfel zählt!

Bitte telefonisch oder per WhatsApp mit Namen, Tel.-Nr. und Menge.

Hofladen geöffnet: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr und Sa. 8:00-12:00 Uhr

f THD Faustweg KG – Am Faustweg 25 – Medebach – ☎ 0170 967 36 26



*Keine Flaschenabfüllung



DEINE ÄPFEL
DEIN SAFT

Tanz ist Inspiration und Lebensenergie - Es darf wieder begeistert getanzt werden in Winterberg

Das interkommunale Projekt „TANZ[in der]FLÄCHE - SauerlandHop“ lädt am 21. September zu vielfältigen Workshops ein

Tanzen weckt die Lebensgeister, inspiriert, bringt Menschen zusammen und macht einfach Spaß. Umso schöner also, dass im September in Winterberg wieder ausgiebig getanzt werden darf.

Im Rahmen des interkommunalen Projektes SauerlandHop lädt der Stadtmarketingverein Winterberg mit seinen Dörfern zur dritten Auflage der Veranstaltung „TANZ[in der]FLÄCHE“ am 21. September. Vielfältige Workshops mit den hochkarätigen Tanztrainern Yvonne Braschke und Sebastian Hörmann sowie Davina Sauer-Wundling von der Tanzwerkstatt Olsberg animieren und motivieren dazu, die Begeisterung für das Tanzen auf die Tanzfläche zu zaubern.

Und wer nach den Workshops noch nicht genug hat, kann ab 20 Uhr auf den zwei Dancefloors der Tenne Winterberg nochmal das Herz auf der Tanzfläche lassen.

Die Workshops werden in der 3-fach Sporthalle an der Grundschule Winterberg (Am Postteich 1) stattfinden. Alle Kurs Teilnehmer bekommen freien Eintritt in die Tenne sowie ein Freigetränk.



Mit spannenden Workshops lockt das interkommunale Projekt „TANZ[in der]FLÄCHE“ am 21. September nach Winterberg. © Veranstalter



TERMINE

ONLINE:

**RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE**



Filmtheater Winterberg zeigt „Footloose“

Wer sich zunächst ein wenig inspirieren lassen möchte, der hat dazu am 17. September die perfekte Gelegenheit. Dann zeigt das Filmtheater Winterberg um 19.30 Uhr den US-amerikanischen Film „Footloose“, in dem die Geschichte des Teenagers Ren McCormack erzählt wird mit faszinierenden Tanzeinlagen.

Angeboten werden am 21. September folgende Workshops:

Hip Hop Kids von 10 bis 11.15 Uhr, Streetdance von 11.30 bis 12.45 Uhr, Commercial von 13 bis 14.15 Uhr, Gardetanz von 10 bis 11.15 Uhr, Showtanz von 11.30 bis 12.45 Uhr, Lifts und mehr für Karnevalstanz von 13 bis 14.15 Uhr, Musi-

cal-Showtanz von 14.30 bis 15.45 Uhr sowie Solo-Jazz von 10 bis 11.15 Uhr.

Anmeldungen sind möglich unter www.sauerlandhop.de!

Leidenschaftliche Tanztrainer begeistern

„Der SauerlandHop der Städte Winterberg, Olsberg und Brilon ist eine Erfolgs-Geschichte, die wir gerne im September in Winterberg fortsetzen möchten. Das Workshop-Programm ist unglaublich vielfältig. Wir freuen uns auf viele tanzbegeisterte Teilnehmende.

Insbesondere beim Show- und Gardetanz sprechen wir explizit die Karnevalsgruppen im Sauerland an“, sagt Nicole Müller, Projektmanagerin beim Stadtmarketingverein Winter-

berg mit seinen Dörfern. Mit Yvonne Braschke, Sebastian Hörmann sowie Davina Sauer-Wundling seien drei hochkarätige Tanztrainer mit dabei, die die Teilnehmenden mit ihrer Erfahrung, Kompetenz und Leidenschaft begeistern werden. Wer mehr über das Trio erfahren möchte, erhält alle Informationen über die Webseiten www.sauerlandhop.de/winterberg/ sowie www.tanzwerkstatt-olsberg.de/ueber-mich/.

Das Tanzfestival SauerlandHop wird im Rahmen „Regionales Kultur Programm NRW 2024“ vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW gefördert. Alle Infos finden Interessierte unter www.sauerlandhop.de!

„Gitarrenträume von Bach bis Clapton“

Solo-Konzert des Gitarristen Karl-Heinz Nicolli

Am Samstagabend, den 28. September 2024 ist der Musiker Karl-Heinz Nicolli zu Gast in Borgs Scheune in Züschen. Karl-Heinz Nicolli, der weit über die Grenzen Deutschlands bekannte Gitarrist, erhielt bereits mit 12 Jahren seinen ersten Gitarrenunterricht und studierte zunächst Klarinette bei August Schmidt (Köln), ehe er sich der Klassischen Gitarre unter Ioana Gandrabur (Montreal) zuwandte. Anschließend spielte er in mehreren Ensembles. Seine gitarristische Laufbahn begann er als Mitglied des Kölner Gitarren-Quartetts. Inzwischen ist der Kölner Künstler auf vielen europäischen Bühnen als Solist erfolgreich. Er spielt heute auf seiner Meistergitarre des berühmten spanischen Gitarrenbauers Antonio Marin Montoro, von dem zahlreiche Gitarrenbauer gelernt haben. Mit seiner musikalischen Zeitreise, die die Werke von J.S. Bach, A. Barrios, H.Villa-Lobos und auch von zeitgenössischen Komponisten wie Astor Piazzolla, Stanley Myers und Eric Clapton umfasst, präsentiert der Kölner Künstler ein genre-

übergreifendes Programm mit Gitarrenmusik aus drei Jahrhunderten. Das Vorstandsteam des Fördervereins der Borgs Scheune und KuKu! - Kunst, Kultur und Kontakte des Stadtmarketingvereins Winterberg und seine Dörfer laden herzlich zu diesem besonderen Kulturereignis in die Scheune ein. Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der Touristinfo Züschen und online im Buchungsportal der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH für 15 € erhältlich: <https://www.winterberg.de/aktivitaeten-erlebnisse/erlebnisse-fuehrungen/#/experience/GER00020062619076995> erhältlich. Das Abendticket kostet 18 €. **Infobox:** **Veranstaltung:** Solo-Konzert „Gitarrenträume von Bach bis Clapton“ **Veranstalter:** Förderverein für Kultur-, Denkmalpflege und Naturschutz In der Gemeinde Züschen e.V. in Kooperation mit der Projektgruppe Kultur des Stadtmarketingvereins Winterberg mit seinen Dör-

Die Schule der magischen Tiere 3

Bundesstart
Do., 26.09.2024

Vorpremieren
So., 22.09.2024 um 13.45 Uhr

filmtheater
WINTERBERG

Nuhnstraße 13, Tel. 02981/7385, www.filmtheater-winterberg.de

fern e. V.
Ort: Borgs Scheune / Mollseifener Straße 17 / Parkplätze an der Kirche
Termin: Samstag, 28.09.2024
Uhrzeit: Einlass 19:00 Uhr / Beginn 19:30 Uhr

Kartenverkauf: Vorverkauf Tourist Info Züschen oder online im Buchungsportal der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH: <https://www.winterberg.de/deinerlebnismoment> Vorverkaufsticket 15 € / Abendkasse 18 €



Foto: Karl-Heinz Nicolli

Ende: Veranstaltungstipps

ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM
PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER



Ihre **DIGITAL-AUSGABE:**
www.rundblick-hochsauerland.de



BANNER für das digitale MITTEILUNGSBLATT einfach bei mir schalten. Ich rücke Ihre Produkte und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens maßgeschneidert nach Ihren Wünschen ins richtige Licht. Rufen Sie mich an - ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

Mitteilungsblatt
für die **STADT WINTERBERG**

Online lesen: mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper

Altenberg - Altenfeld
Beringhausen
Grönbach - Hildfeld
Hohekye - Langewiese
Lennepölze - Mollseifen
Neuhausen - Niederfeld
Siedelhausen - Silbach
Winterberg und Züschen

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Auch für Rundblick Hallenberg und Rundblick Medebach!



MEDIENBERATERIN
Birgit Lauber

MOBIL 0171 8859940
E-MAIL b.lauber@rautenberg.media





HELLWIG + Partner Versicherungsmakler

Wir beraten Sie
NEUTRAL – UNABHÄNGIG – FAIR

Allianz



ALTE LEIPZIGER

HDI

NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

Gothaer



Die
Continentale

R+V

VHV
VERSICHERUNGEN

Am Dauren 2 • 59964 Medebach-Oberschledorn
Fon: 02982/1890 • www.hellwig-partner.de

8er Tüte

nur 3,68 €

Ofentrische Brötchen

Isken
Mein Bäcker mit Herz(lichkeit).



Deutsche Versicherungsfinanz
Eine gute Versicherung ist Gold wert...

GmbH

Günstig versichert?

Nuhnetalstr. 52, 59955 Winterberg-Züschen
Tel.: 0 29 81- 78 75
info@versicherungsfinanz.de



Kartoffelbraten der Kameradschaft Winterberg

Die Kameradschaft Winterberg (ehemalig Kyffhäuser K W) laden alle Kameradinnen und Kameraden, Bürger und Gäste, zum traditionellen Kartoffelbraten, ein. Die Veranstaltung ist am 28. September 2024 ab 14:00 Uhr am Landwirtschaftlichen Schoppen,

Schulstraße 17 / Kirmesplatz. Aus dem Buchenholzfeuer werden die gebratenen Kartoffeln mit Butter und Zwiebelsalat gereicht. Gegrillte Würstchen und Steaks sowie Fassbier und sonstige Kaltgetränke sorgen zusätzlich für das leibliche Wohl.

So beladen Urlauber ihr Auto richtig

Wer mit dem Auto in den Urlaub fährt, sollte sich vor dem Start ausreichend Zeit für die Ladungssicherung nehmen. Dazu rät der ADAC Nordrhein. Nicht oder falsch gesichertes Gepäck kann Unfälle und Bußgelder zur Folge haben. „Bei einem Frontalcrash mit gerade einmal 50 km/h fliegt jeder ungesicherte Gegenstand sofort durch das Auto. Dabei kann er Kräfte entwickeln, die dem 30- bis 50-fachen des Eigengewichts entsprechen“, warnt Technik-Experte Heinz-Gerd Lehmann. Der ADAC Nordrhein erklärt, wie es richtig geht:

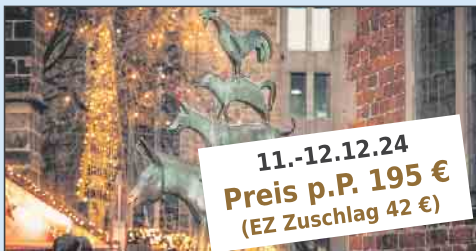
Schwere Gegenstände gehören im Kofferraum direkt nach unten an die Rücksitzlehne, leichtere Gepäckstücke stabil und möglichst ohne Spielraum nach oben. Wenn das Gepäck über die Höhe der Rücksitzlehne reicht, empfiehlt der Club bei Kombi-Modellen ein stabiles Laderaumgitter oder Netz. Lose Kleinteile transportiert man am besten in Boxen. Die Ladung im Kofferraum kann mit einer Decke abgedeckt und mit Spann- und Zurrgurten gesichert

werden. Diese werden diagonal in die Zurrösen am Ladeboden eingefädelt. Befinden sich unter dem Kofferraumboden wichtige Dinge wie Warnweste, Pannendreieck und Verbandskasten, sollten diese vor dem Beladen an einem leicht zugänglichen Ort verstaut werden, damit sie im Notfall schnell griffbereit sind.

„Die Rücksitzbank gibt zusätzlich Stabilität und sollte nur umgeklappt werden, wenn es aufgrund der Gepäckmenge erforderlich ist“, rät Heinz-Gerd Lehmann. Wer Gegenstände auf der Rückbank verstaut, kann diese mit den Fahrzeuggurten befestigen. Besonders schwere Teile sind im hinteren Fußraum sicher aufgehoben. Außerdem sinnvoll: Den Beifahrersitz so weit nach hinten rücken, dass die Ladung keinen Bewegungsspielraum mehr hat.

Auto überladen: Gefährlich und teuer

Zu hohes Gewicht beeinträchtigt die Verkehrssicherheit, der Bremsweg verlängert sich und Ausweichmanöver verlaufen schleppender. Es drohen zudem



11.-12.12.24
Preis p.P. 195 €
(EZ Zuschlag 42 €)

2 Tage Bremer Weihnachtsmarkt
1x Ü/F im Best Western Hotel Bremen,
Führung „Märchenhafte Weihnachten“

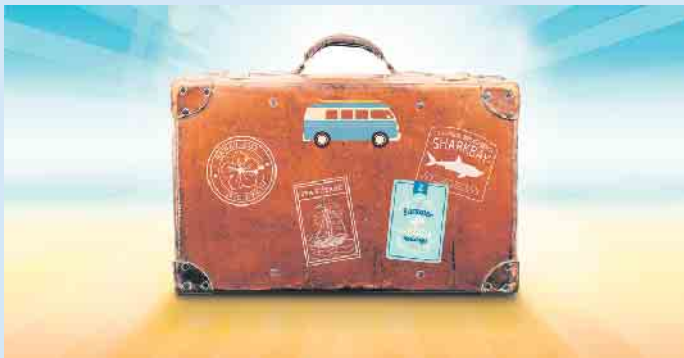


15.-16.12.2024
Preis p.P. 218 €
(EZ Zuschlag 55 €)

2 Tage Hamburger Weihnachtsmärkte
1x Ü/F im Hotel Lindner am Michel,
Stadtrundfahrt Hamburg
Musicals auf Anfrage möglich!

**SÄLZER
REISEN**

Busreisen mit VerwöhnService!
BusReiseWelt SÄLZER
Hengsbecke 28, 59964 Medebach
Tel.: 0298241008
www.busreisewelt.eu



Bußgelder bis 235 Euro und ein Punkt in Flensburg. Wie schwer das Auto sein darf, steht im Fahrzeugschein unter dem Buchstaben F. Von diesem Wert zieht man das Leergewicht des Fahrzeugs unter G ab. Die Differenz ergibt die Zuladung. Auch die zugelassene Achslast findet man im Fahrzeugschein, unter der Ziffer 8.1 (Vorderachse) und 8.2 (Hinterachse). „Ob das Auto zu voll beladen ist, können Urlauber überprüfen, indem sie das Fahrzeug wiegen lassen“, erklärt Lehmann. Das geht zum Beispiel in den Prüfzentren des ADAC, auf öffentlichen Pkw-Waagen, bei Wertstoffhöfen, Baustoffhandlungen, Sand- und Kieswerken oder Schrotthändlern.

Fahrräder richtig transportieren

Wer Fahrräder mit in den Urlaub nimmt, sollte dies mithilfe geeigneter Trägersysteme tun. Hierfür bieten sich Heck- oder Dachträger an. Um einen Heckträger anbringen zu können, benötigt das Auto eine Anhängerkupplung oder eine stabile Heckklappe. Wichtig dabei: Die Traglast des Trägers und die Stützlast der Anhängerkupplung sowie die im Fahrzeugschein eingetragene Stützlast dürfen nicht überschritten werden. Beim Transport schwerer Pedelecs ist das leicht der Fall. Die Räder sollten zusätzlich mit Spanngurten gesichert sein. Lose Teile wie Luftpumpe, Akku oder Körbe müssen entfernt werden. Innerhalb Deutschlands dürfen die Räder

seitlich jeweils höchstens 40 Zentimeter über die Schlussleuchte hinausragen, so dass der Wagen maximal 2,55 Meter breit ist. Wer in ein anderes Land fährt, sollte sich vorab über die dortigen Bestimmungen zu überstehender Ladung informieren. Voraussetzung für die Fahrradmitnahme auf dem Autodach ist eine Dachreling oder ein vom Autohersteller empfohlenes Trägersystem. Rad und Träger dürfen dabei die zulässige Dachlast nicht überschreiten. Auch hier muss der Fahrradrahmen am Träger festgeschraubt werden, bevor man die Räder mit Schlaufen festschnallt. Wichtig: Vor der Einfahrt in Unterführungen, (Tief-)Garagen und auf Parkplätze mit Sperrbalken immer an die Ladung denken. Der Tipp des ADAC Experten: „Am besten einen Warnhinweis im eigenen Sichtbereich anbringen.“

ADAC Tests zeigen, dass Trägersysteme für die Anhängerkupplung im Vergleich zum Transport auf dem Dach Vorteile haben: Das Beladen fällt leichter und der Kraftstoffverbrauch ist niedriger. Für schwere E-Bikes und Pedelecs kommt der Dachtransport ohnehin weniger in Frage. Generell empfiehlt der ADAC Nordrhein bei der Fahrradmitnahme: Nicht schneller als 120 km/h fahren, keine Abdeckplanen verwenden und während der Fahrt bei einem Kurzstopp kontrollieren, ob die Räder noch fest sitzen. (ADAC Nordrhein)

BESTATTUNGEN

Bernd Braun

Fachgeprüftes und zertifiziertes Unternehmen

Hellenstraße 16 59955 Winterberg

☎ 0 29 81 - 454

01 71 - 503 77 65

info@bestattung-braun.de www.bestattung-braun.de

BESTATTER
vom Handwerk geprüft

SPIES
Landschaftspflege

www.landschaftspflege-spies.de

Martin Spies
Landschaftspflege und Erdarbeiten
Hof Trambach 2 · 59969 Hallenberg
Tel. 02984-8672 · Mobil 0171 9905667

Alle regionalen Spezialitäten produzieren wir vom
Sauerländer Strohschwein oder vom Sauerländer Weiderind

Top Angebote vom 24.09. – 28.09.2024

• Hackfleisch gemischt	ab 1kg nur	8,99 €
• Gyros Geschnetzeltes bratfertig gewürzt	100 g	1,29 €
• Gulasch vom Sauerländer Strohschwein	ab 1kg nur	9,99 €
• Cordon Bleu oder Schmetterlingsteaks	100 g	1,59 €
• Frische Fleischwurst „goldprämiiert“	100 g	1,29 €
• Delikatess Kalbfleischleberwurst	100 g	1,99 €

Jetzt beginnen bei uns die Sauerländer Wildwochen

**Reh - Hirsch - Wildschwein
und viele Wurstspezialitäten vorrätig**

Top Angebote vom 01.10. – 05.10.2024

• Frisches Schinkenmett mager	ab 1kg nur	8,99 €
• Panierte Schnitzel vom Sauerländer Landschwein	1kg nur	11,99 €
• Spießbraten unsere Spezialität	100 g	1,39 €
• Paprikagulasch bratfertig	100 g	1,29 €
• Mettendchen täglich frisch	100 g	1,49 €
• Leberkäse zum braten	100 g	1,59 €

Unser Dauerangebot:

• Fleischkäsebrät in Aluform zum selber backen	1kg nur	9,99 €
--	---------	---------------

**Hochsauerlandstraße 3
59955 Winterberg-Siedlinghausen
Telefon: 02983-1636**

Öffnungszeiten: **Di. + Mi.** 08.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 7.30 - 12.30 Uhr | **Mo. und Do.** GESCHLOSSEN

**Jetzt wieder herbstliche
Marzipanfiguren!**

Café Engemann
Konditorei • Bäckerei • Restaurant

www.cafe-engemann.de
Am Waltenberg 14
59955 Winterberg
T 02981 7374

Sofort Bargeld

Gold- & Silberankauf

zum Tageshöchstpreis

Altgold • Münzen • Zahngold

Besteck • D-Mark-Tausch 2:1

Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!

Schmuck & Uhren

DRÖGE

Hauptstr. 18 • Winterberg

Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
Samstag 11:00 - 15:00

Goldankauf & Trauringauswahl auch nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42

Zeltlager der Kolpingjugend Siedlinghausen



Ein Jahr in 10 Tagen: Freiheit, Gemeinschaft und Abenteuer im Zeltlager Siedlinghausen - Unter dem Motto „Ein Jahr in 10 Tagen“ erlebten 43 Kinder und 20 ehrenamtliche Betreuer im Zeltlager Siedlinghausen eine außergewöhnliche Reise durch das Jahr. Vom fantasievollen Schützenzug über das Weihnachtsfantasiespiel bis hin zur Karnevalsdisko und der 1. Mai-Wanderung mit erfrischendem Bad im See, diese Tage boten den Teilnehmern eine unvergleichliche Vielfalt an Erlebnissen, die ihnen lange in Erinnerung bleiben werden.

Freiheit unter dem Sternenhimmel

Was bedeutet Freiheit? Im Zeltlager Siedlinghausen hieß das: Leben in der Natur, fernab von den Zwängen des Alltags. In kleinen Gruppen zu viert oder fünft teilten sich die Kinder stabile Zelte und erfuhren, was es heißt, draußen zu leben. Das leise Prasseln des Regens auf dem Zelt-

dach beim Aufwachen, das Funkeln der Sternschnuppen am Lagerfeuer - all das sind Erlebnisse die Kinder sonst nur noch selten haben.

Gerade in einer großen Gemeinschaft wie dieser, in der jeder auf den anderen angewiesen ist, ler-

nen die Kinder, wie wichtig klare Regeln und gegenseitige Rücksichtnahme sind. Von Anfang an spielten die Kinder zusammen, formten harmonische Gemeinschaften und beschäftigten sich mit Tischtennis, Schach oder einfach nur Gesprächen im Kreis -

oft ganz ohne Anstoß von außen. Specksteine schnitzen, Armbänder basteln oder einfach mal „dummes Zeug“ reden - alles war möglich.

Ohne Handy - mehr Freiheit
Seit gut 60 Jahren gibt es das Zeltlager der Kolpingjugend Sied-



linghausen, und viele Dinge haben sich verändert. Doch eines bleibt bestehen: Das Lager bleibt eine handyfreie Zone. „Wir merken immer wieder, wie gut das den Kindern tut“, erklärt das Leitungsteam. Ohne ständige Ablenkung durch Bildschirme wird das Lagerleben zu einem echten Miteinander. Kinder, die sich zu Beginn noch nicht kannten, werden zu Freunden, die zusammenspielen und sich ohne vorgefertigte Programme beschäftigen.

„Frei sein“ im Zeltlager

Im Zelt zu schlafen heißt auch, sich den Herausforderungen der Natur zu stellen. Der durchwachsene Sommer bereitet dem Leitungsteam zwar einige Sorgen, doch mit Erfahrung, Improvisationstalent und ein paar Holzplanen verwandeln sie die grüne Wiese in ein zweites Zuhause. Sonne, Regen und sogar ein Gewitter konnten der guten Stimmung nichts anhaben.

Auch in Momenten der Besinnung war Freiheit ein zentrales Thema. So begann ein Tag mit dem Besuch des Osterhasen und fand seinen Höhepunkt in einem besonderen Ostergottesdienst unter einem Blätterdach, geleitet von Pfarrer Danne. Diese Mischung aus Ritualen und Spontaneität zeigte den Kindern, dass Freiheit nicht nur Spaß und Abenteuer bedeutet, sondern auch Raum für Besinnung und Gemeinschaft schafft.

Ein Lager der besonderen Art

Nach dem Lager voller Erlebnisse und neuen Freundschaften zogen die Leiter ein positives Fazit: „Es hat sehr viel Spaß gemacht, und wir hoffen auf viele weitere Jahre mit solchen großartigen Kindern.“ Ein Zeltlager dieser Größenordnung erfordert eine immense Organisation und viele helfende Hände.

Ohne die unermüdlichen Helfer beim Auf- und Abbau wäre das Zelt-

Aral HeizölEco Plus
das Plus für Heizung und Umwelt

Profi-Pellets lose + gesackt
die Pellets aus heimischen Wäldern

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Schulte & Cramer
E. Gnacke

Die Profis, wenn's um Wärme geht...

Tel. 02972 7828

Schmallenberg · schulte.gnacke@gmail.com

lager in dieser Form nicht möglich gewesen - sie haben dafür gesorgt, dass alles reibungslos funktioniert hat. Ein großes Dankeschön geht auch an die zahlreichen Kuchenbäcker, die die Kinder mit leckeren Köstlichkeiten verwöhnten,

sowie an die großzügige Spende von Brennholz - dadurch wurden die Lagerfeuerabende zu etwas ganz Besonderem. Nächstes Jahr geht es wieder los: voraussichtlich vom 10. bis 21. August.

„IceTube“ feiert Premiere in der VELTINS-EisArena

Spektakuläre Rutschpartie auf dicken Reifen

„Ein ganz neues Erlebnis für Familien oder Freunde“

Die Gäste dürfen sich auf ein neues, spektakuläres Freizeitvergnügen in der VELTINS-EisArena freuen: Im kommenden Winter feiern die „IceTubes“ ihre Premiere im Winterberger Eiskanal. „Wir wollten gerne etwas Neues für uns austesten. Ich glaube, das ist uns gelungen“, sagt Stephan Pieper, der Geschäftsführer des Sportzentrums Winterberg (SZW). „IceTube kann nahezu jeder fahren. Auch vom Preisniveau ist es ein Angebot, welches man super mit der Familie oder Freunden nutzen kann.“

IceTubes sind vergleichbar mit Reifenrutschen im Schwimmbad. Die Besucher fahren auf dicken Reifen einen Teilabschnitt der Winterberger Bahn eigenständig hinunter - vom VELTINS-Kreisels bis in die Kurve 14. Zwei bis vier Reifen werden dabei „aneinandergehängt“. Die Spitzengeschwindigkeiten erreichen bis zu 80 km/h. Andere Gäste können die rasanten Fahrten über einen Bildschirm im Krei-

sel verfolgen und dabei „auf den Geschmack kommen, es selbst zu probieren“.

„Adrenalinspiegel zwischen Gästerodeln und Taxibob“

Für Leonie Kämper, beim SZW für Veranstaltungen in der VELTINS-EisArena verantwortlich, liegt „IceTube vom Adrenalins-

piegel zwischen Gästerodeln und Taxibob. Es ist einfach ein ganz neues Erlebnis. Man kann es nur schwer beschreiben, wenn man es nicht einmal selbst ausprobiert hat.“ Auch SZW-Pressesprecherin Luisa Mette ist die Vorfreude auf das neue Winter-Angebot anzumerken:

„IceTube ist ein Riesenspaß für die ganze Familie oder den Freundeskreis. Im Team gemeinsam die Rutschpartie im Eiskanal zu erleben und zu bewältigen, ist ein großartiges Event.“

Die Abfahrten kann man online auf www.winterberg.de buchen.



Bis zu 80 km/h mit dem IceTube in der VELTINS-EisArena, ©Studio Rueda

„Kein Schnee, kein Bier, kein Wein, keine Pommes?“

Vortrag von Jürgen Vogt bei der JHV des Sauerländer Heimatbundes in Düdinghausen

Auf Einladung des Heimat- und Verkehrsvereins Düdinghausen war der Sauerländer Heimatbund am 24. August in den Medebacher Ortsteil gekommen, um seine Jahreshauptversammlung abzuhalten. Nach einer musikalischen Einstimmung durch den Musikverein Düdinghausen eröffnete der Vorsitzende Michael Kronauge die Versammlung mit einem großen Dank an alle Helfer und Musiker. Neben den Landrat Dr. Karl Schneider, konnte Kronauge auch den Medebacher Bürgermeister Thomas Grosche, die MdL Matthias Kerkhoff und Dirk Wiese, Elmar Reuter, Dr. Michael Schult, Kreisheimatpfleger Hans-Jürgen Friedrichs, Gastredner Jürgen Vogt auch viele Ortsheimatpfleger und andere ehrenamtlich Tätige begrüßen. Nachdem die Groafskörper Platttrunge zwei plattdeutsche Lieder mit instrumenteller Begleitung durch Arnold Figge und Bernd Eickhoff vorgelesen hatte, folgten die Grußworte der Ehrengäste. Sie betonten mit Sätzen wie „Sie sind Heimatmacher!“ und „Keine Zukunft ohne Vergangenheit!“ wie wichtig die Arbeit der Ehrenamtler ist. So würde nicht nur den Kindern und Jugendlichen die Geschichte ganz real nahe gebracht. Ortsvorsteher Ferdinand Assmuth freute sich über die vielen Gäste in der voll besetzten Schützenhalle und



trug die erste Strophe der Düdinghäuser Hymne vor, die jedem Düdinghäuser aus dem Herzen spricht. Sie wurde von Ellen Grimme, der Enkelin des bekannten Sauerländer Dichters Friedrich Wilhelm Grimme, vor vielen Jahren geschrieben und wird bis heute bei vielen Anlässen gesungen: *Versteckt im tiefsten Sauerland, von Bergeshöhn bewacht, ein Dörflein liegt so wohlbekannt in seiner Waldespracht. Das Kirchlein grüßt im Sonnenschein, das Korn, es rauschet sacht. Das kann nur Düdinghausen sein, von Gott so schön gemacht.* Der 1. Vorsitzende Horst Frese stellte in einer kurzen PowerPoint Präsentation seinen Heimatort Düdinghausen vor und berichtete von einem unerwarteten Dachbodenfund, der die Geschichte von 1933 bis 1951 beschreibe. Mit seinen Worten „Hoch lebe das Ehrenamt!“ beendete er den Reigen der Grußworte. Zu Beginn der eigentlichen Versammlung erhoben sich Kronauge und alle Anwesenden, um den verstorbenen Mitgliedern zu gedenken. Danach folgten der Tätigkeitsbericht des vergangenen

Jahres, der Kassenbericht, Beitragserhöhungen und die anstehenden Wahlen, bei denen Josef Lumme als stellvertretender Schatzmeister und Paul Gierse als Kassenprüfer einstimmig wiedergewählt wurden. Im Anschluss folgte der kurzweilige Vortrag über den Klimawandel von Jürgen Vogt, Meteorologe und Moderator bei ARD und WDR. Unter dem Titel „Kein Schnee, kein Bier, kein Wein, keine Pommes?“ berichtete er über das Klima der Zukunft. Er erzählte, dass Medebach und seine Ortsteile Anfang der 90-iger Jahre für ihn eine Art „gallisches Dorf“ aus den Asterix-Heften gewesen sei. Erst nach der Errichtung der Wetterstation auf dem Schlossberg und in Medebach sei ihm diese Gegend ins Bewusstsein gekommen. Vogt erklärte, dass es Klimawandel schon immer gegeben habe. Als Beweis diene unter anderem eine rund 4000 Jahre alte Darstellung von Schwimmern in der heutigen lybischen Wüste. Der Entdecker Al-mazy folgerte daraus, dass die Schwimmszenen reale Abbildungen des damaligen Lebens seien und dass folglich eine Klimaveränderung im Zeitraum nach der

Entstehung stattgefunden haben müsse. Als weiteren Beweis erzählte Vogt von ca. 40 Nilkrokodilen, die noch heute im Tschad leben. Er schloß daraus, daß es vor 2-3000 Jahren eine Wasser-Verbindung zum Nil gegeben haben muss. Klimawandel gab es also schon immer, im Moment schreitet er nur sehr schnell voran. „Alle bemitleiden den armen Eisbär“, berichtete Vogt: „dabei ist der wahre Verlierer des Klimawandels unser heimisches Hermelinchen. Dem Eisbär ist es egal, ob er seine Robbe 200 km weiter jagen muss. Das Hermelinchen wurde aber bereits von den Römern aus den Häusern vertrieben, da sie die zahmere Katze als Mausefänger und Haustier mitbrachten. Bis dahin wurden die kleinen possierlichen Wiesel als Mäusejäger auf den Sauerländer Höfen gehalten. Und jetzt, im Klimawandel, kann sich das vertriebene Tierchen in den schneelosen Wintern mit seinem weißen Fell nicht einmal mehr tarnen,“ so Vogt. Wie sich der Klimawandel in ferner Zukunft auswirke sei noch nicht sicher zu sagen. Eine neue Eiszeit sei genau so denkbar wie hohe Temperaturen. Dies



GEMEINDE-LEBEN
ONLINE:

RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE



käme aber erst in einigen Jahrhunderten zum Tragen. Heute häufen sich heftige Stürme und Überschwemmungen. Nicht jeder kurzfristige Hitzerekord sei ein Beweis für den Klimawandel, jedoch sei wahrscheinlich die Beschneidung der Sauerländer Skipisten in 50 Jahren nicht mehr möglich. Dafür könne man aber wahrscheinlich in Medebach Rieslingwein anbauen. Sein Fazit: „Wir können den Klimawandel nicht aufhalten, wir müssen uns aber mit seinen Folgen beschäftigen!“ Nach Vogts Vortrag lud die Stadt Medebach zu einem leckeren Mittagessen ein, bevor es zu vier verschiedenen Exkursionen ging. Im Vorfeld hatten sich die Teilnehmer für ein Angebot entschieden

und so lernten sie entweder beim Dorfrundgang mit Mäusefänger Berni Eikchoff die Dorfgeschichte und den Freistuhl kennen oder besuchten mit Karen Hertzog-Frese das neu konzipierte Museum PastorenScheune. Geoparkführer Andreas Geck bot eine Wanderung zu Steinbrüchen und Kreuzberggipfel an und die vierte Gruppe lernte in einer Busrundfahrt die ehemalige Freigrafschaft Dudinghausen kennen. In Dudinghausen und Deifeld, Titmaringhausen und Referinghausen sowie Oberschledorn wurden sie jeweils von Ortskundigen begrüßt und lernten den jeweiligen Ort kurz und knapp kennen. Am Nachmittag warteten zum Abschluss noch Kaffee und frische Waffeln in der Dudinghäuser

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Tag der Deutschen Einheit) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 40)
Mittwoch, 25.09.2024 / 10 Uhr



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

pünktlich • zielgerichtet • lokal

PRESSE VERTRIEB GmbH

Schützenhalle, bei der viele angeregte Gespräche entstanden. Um 17 Uhr endete der Tag mit einem Gottesdienst zur Alphornmesse in der St. Johannes-Kirche in Dudinghausen.

Reitabzeichenprüfung RV Niedersfeld

Am Dienstag, den 20. August 2024, fanden beim Reit- und Fahrverein Niedersfeld e.V. die Reitabzeichenprüfungen für junge Reiterinnen statt. Insgesamt 17 Nachwuchstreiterinnen stellten ihr Können unter Beweis und meisterten verschiedene Prüfungen mit ihren Pferden. Alle Teilnehmerinnen überzeugten durch ihre Leistungen und wurden mit dem Reitabzeichen ausgezeichnet. Bestanden haben:

Pferdeführerschein Umgang
Mathilda Joch-Nöllke
Amelie Schmidt
Clara Steinrücken
Franziska Weller
Johanna Simon
Kim Schlüter
Jonna Harbecke
RA 9
Isabell Sellmann
Martha Hoffmann
Nica Strunk
Sarah Grothenhöfer

Sophie Grothenhöfer
Levia Plitt
Emmi Sophie Hesse
RA 8
Jonna Harbecke
RA 7
Kim Schlüter
Johanna Simon
RA 6
Clara Steinrücken
Franziska Weller
RA 5
Nilla Strunk

Laura Hillebrand
Mathilda Joch-Nöllke
Amelie Schmidt
Frieda Joch-Nöllke
Der Vorstand des Reit- und Fahrverein Niedersfeld e.V. gratuliert den jungen Reiterinnen herzlich zu ihrem Erfolg und freut sich auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse im Reitsport. Ein besonderer Dank für die gute Vorbereitung der Prüflinge geht an Nina Strunk.



Sven Hannawald war zu Gast in Winterberg

Im Rahmen der 10. Porsche Classic Rundfahrt am Samstag, den 07.09.2024, welches vom Porsche Zentrum Bensberg durchgeführt wurde, machten sich über 20 Porsche Fahrer bei herrlichem Wetter auf dem Weg nach Winterberg, um einen Stopp an der St. Georg-Sprungschanze einzulegen. Mit von der Partie war auch Sven Hannawald, einer der erfolgreichsten Skispringer.

Er gewann als erster Skispringer alle vier Wettbewerbe bei der Vierschanzentournee, wurde zweimal hintereinander Skiflugweltmeister, gewann mehrere Medaillen und ist Deutschlands Sportler des Jahres 2002.

Die Teilnehmer der Porsche Classics haben sich einen Einblick über die St. Georg-Schanze verschafft, stärkten sich im Lokal „Die Schanze“, schauten den Kindern beim Training zu und informierten sich über die Sprungschanze.

In diesem Zusammenhang absolvierten unsere Nachwuchsathleten ein paar Trainings Sprünge auf der St. Georg-Schanze, da in diesem Herbst wieder einige Wettkämpfe auf dem Programm stehen, u.a. die Nordwestdeutsche Mattenschanzentournee, die am Samstag, den 05.10.2024 auf allen Anlagen stattfinden wird.



Für unsere Nachwuchsathleten war das sicherlich ein unvergessliches Training, wenn Ski-

sprung-Legende Sven Hannawald vor Ort war und sich die Sprünge der Kinder angeschaut hat.

Bestimmt gab es sicherlich auch den einen oder anderen Tipp.

Winterberger Gränzerzug am 22. September 2024

Stellvertretend für alle Winterberger Vereine lädt die Schützengesellschaft 1825 Winterberg e.V. alle Bürger und Gäste der Stadt Winterberg zum diesjährig stattfindenden Gränzerzug am Sonntag, den 22. September 2024 recht herzlich ein. Nach dem Treffen um 9.00 Uhr an der Schützeneiche in der unteren Pforte, erfolgt die Abfahrt zum Abmarschpunkt beim Eingang des Steinbruchs in Silbach, dieser um 09:30 Uhr erfolgen wird. Von dort aus wird in die-

sem Jahr die nördliche Grenze Winterbergs begangen. Zunächst geht es über den Kuhlberg, vorbei am NSG „In der Strei“, entlang der Voßmecke bis zur Mündung in die Ruhr zum Rimberg. Um 12:00 Uhr ist eine Rast am Markstein Niedersfeld-Grönebach-Winterberg eingeplant, ehe um 13:00 Uhr der Aufbruch zum Grönebacher Holz erfolgen wird, vorbei am Markstein Grönebach-Elkeringhausen-Winterberg zur Ruhrquelle. Um

ca. 15:30 Uhr erfolgt schließlich die Zielrast am „Elkerhagen“, oberhalb von St. Bonifatius. Die Rückfahrt nach Winterberg ist um 17:00 Uhr vorgesehen. An den Rastplätzen wird für das leibliche Wohl der „Gränzer“ gesorgt sein. Während des Gränzerzuges bietet sich für jeden die Gelegenheit, die genauen Gemarkungsgrenzen der Kernstadt ganz praktisch kennen zu lernen. Gleichzeitig werden alle unter ortskundiger Führung mit ge-

schichtlichen Hintergrundinformationen versorgt. Ziel ist es, die Grenzen zu sichern und sie im Einvernehmen mit den Nachbarn kenntlich zu machen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Wegstrecken für Kinderwagen nicht geeignet sind. Die Schützengesellschaft 1825 e.V. Winterberg freut sich, viele „Gränzer“ beim diesjährigen Gränzerzug begrüßen zu dürfen. Im Namen aller Winterberger Vereine, Schützengesellschaft 1825 e.V. Winterberg

Niedersfeld sammelt Schrott

Wertstoffe sollen doppelt Nutzen bringen



Bald wird in Niedersfeld wieder Schrott gesammelt.

Eigentlich verbindet man mit dem Wort „Schrott“ keine guten Gedanken, denn was schrott ist, ist kaputt, wird nicht mehr gebraucht und steht oft im Weg. Schrott ist allerdings auch ein Wertstoff, der wiederverwendet werden kann und daher ist es umso sinnvoller, diesen nicht achtlos wegzugeben. In Niedersfeld wird der Schrott sogar doppelt wertvoll, denn die Dorfgemeinschaft sammelt in diesem Herbst erneut die Metallwertstoffe zentral ein, um sie dann fach- und umweltgerecht der Wiederverwertung zuzuführen. Hierfür sorgt die Entsorgungsfirma Lobbe, die entsprechende Container bereitstellt, in denen das wertvolle Gut gesammelt wird. Den Gegenwert hierfür erhält die Dorfgemeinschaft, so dass Niedersfelder Projekte da-

mit finanziert werden können. „Die letzte Schrottsammelaktion hat stolze 2.500 Euro in die Dorfgemeinschaftskasse gebracht, das ist sehr gut“, resümiert Ortsvorsteher Christian Schmidt. Er ermutigt die Niedersfelder, Metall nicht einfach an die Straße zu stellen, sondern für die Schrottsammlung zu horten. Dazu gehören vor allem auch große Teile, wie zum Beispiel alte Heizkessel. Auf Wunsch können Schrottteile auch vom Helferteam abgeholt werden. Wer schon jetzt etwas abzugeben hat, kann sich an den Ortsvorsteher wenden oder eine E-Mail an schrott@niedersfeld.info senden. Ein genauer Termin des Schrottsammeltages wird noch bekanntgegeben und kann auf der Internetseite www.niedersfeld.info nachgelesen werden.

Mitgliederversammlung des Skiclubs Winterberg am 02.10.2024

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Skiclubs Winterberg findet am Mittwoch, den 02.10.2024 um 19:30 Uhr im Vereinslokal „Die Schanze“ an der St. Georg Schanze statt. An diesem Abend stehen wichtige und interessante Themen auf dem Programm wie z.B. der Jahresrückblick des Vereins, Berichte aus den Fachschaften, aktuelle Vereinsaktivitäten, Ehrungen lang-

jähriger Mitglieder sowie Neuwahlen. Des Weiteren steht die neue geplante Vereinsstruktur auf der Tagesordnung. Unter dem Punkt Verschiedenes werden noch weitere wichtige Aspekte angesprochen. Eine separate Einladung an die Mitglieder erfolgt nochmal auf dem Postweg. Der Vorstand bittet um eine rege Beteiligung.

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*

ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

WE ARE HIRING...

Musterfrau / Musterfrau

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Mitteilungsblatt Winterberg | 50. Jahrgang | Nr. 19 | Freitag, 20. September 2024 | Kw 38 | Rautenberg Media | www.rundblick-hochsauerland.de

19

Skulpturen im Park



Der Mehrgenerationenpark in der Dorfmitte von Silbach ist ein Betätigungsfeld der Rentner-Arbeitsgemeinschaft. Vor dem Schützenfest wurde der Park nochmals gereinigt, Unkraut entfernt, Beete gepflegt und die Hecken geschnitten. Danach hat der Hobbykünstler Friedhelm Rischard, ein Mitglied der Rentner-Arge, zwei neue Skulpturen im Park aufgestellt.

Von ihm stammt schon der Schmied an der Straße „Bergfreiheit“ neben der Nagelschmiede und die Skulpturen an der Vogels-tange. Ein weiteres Kunstwerk steht seit einigen Tagen vor seinem Haus in der Fuchsholstraße. Die Ortsge-meinschaft ist gespannt, welche weiteren Meisterstücke Friedhelm in den nächsten Wochen und Monaten präsentieren wird.

Einladung zum Grillfest

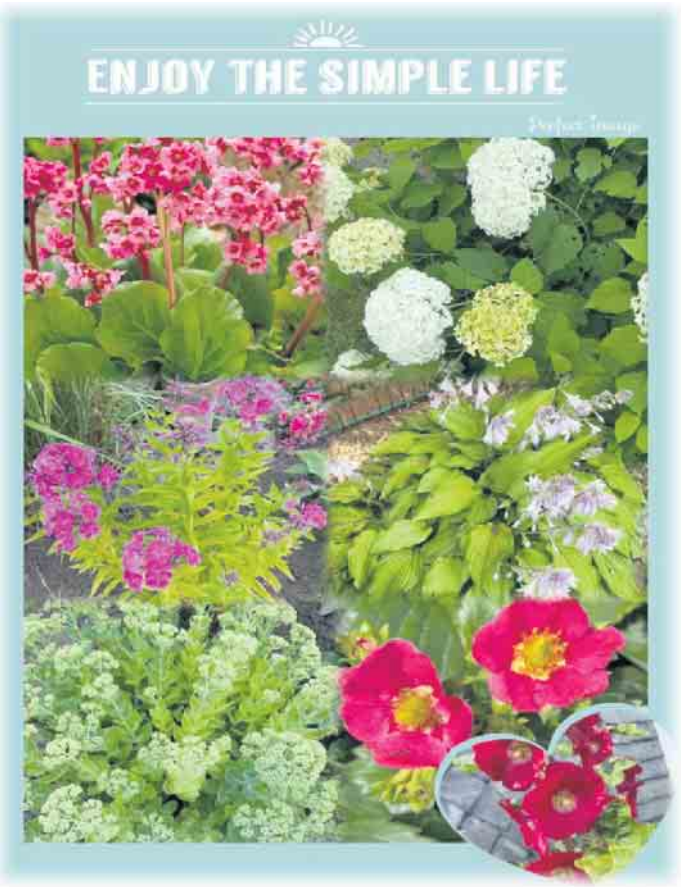
Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Sozialverband VdK Ov Siedlinghausen. Der Sozialverband VdK Ov Siedlinghausen lädt für **Samstag, 28. September 2024** alle zum Grillfest an die Hütte am Landgasthof Wüllner in Altenfeld ein. **Ein Leben ohne Feste ist wie ein langer Weg ohne Einkehr!** Wir vom Vorstand freuen uns, Euch an diesem Nachmittag **ab 14.30 Uhr an der Hütte** im Landgasthof Wüllner in Altenfeld zu begrüßen. Die Zugänge sind nicht ganz Barriere-frei, aber Behinderten-freundlich. Eine Behindertentoilette ist im Haus vorhanden. Sollte an dem Samstag kein „Sonnenwetter“ sein, findet das Fest in der Hütte und im angrenzenden Zelt statt. Wir beginnen mit einem gemütlichen Kaffeetrinken in der Hütte und haben dabei Zeit zum Klönen und kennenlernen. Später wird es ein zünftiges Grill-

büffet geben und wir werden den Tag genießen! Wer Vegetarisch essen möchte, gibt das bitte bei der Anmeldung bekannt. Die Kosten für Kaffee, Kuchen und das Grillbüffet betragen für **Mitglieder des Ov Siedlinghausen 15,- €** und für **Nichtmitglieder 24,50 €** Bitte „Bargeld“ mitbringen, es wird Vorort in bar kassiert. Die Getränke zahlt jeder selbst. Für einen Fahrdienst innerhalb von Siedlinghausen bitte bei Antonius Prior melden. Um besser planen zu können, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum 24. September 2024 bei Thomas Zimmermann 0171/8972737 (info@tzi-werbung.de), Antonius Prior Tel. 02983/1565 / Tel. 0170/8423874 oder bei den Betreuern / innen. Mit guten Wünschen und Grüßen
Der Vorstand des VdK-Ortsverband Siedlinghausen

Pflanzentausch bei Kaffeeplausch

Am 28.09.2024 findet von 13.00-17.00 Uhr am Niedersfelder Dorfgemeinschaftshaus eine Pflanzentauschbörse statt. Hier hat jeder die Möglichkeit, Pflanzen/ Kräuter/ Ableger/ Zwiebeln/ Saatgut gegen andere Pflanzen zu tauschen. Wer nichts zu tauschen hat, kann sehr gerne

gegen eine kleine Spende neue Pflanzen erwerben. Wäre schön, wenn die Pflanzen beschriftet oder mit einem Foto versehen sind. Bei Kaffee und Kuchen freuen wir uns auf einen interessanten Nachmittag. Infos unter: 01756900258



Nord-Westdeutsche Mattenschanzentournee in Winterberg

Der erste Herbstwettkampf an den Sprungschanzen am Herrloh beginnt am Samstag, den 05.10.2024 mit dem WARSTEINER Pokal 2024 im Rahmen der Nord- Westdeutschen Mattenschanzentournee. Gesprungen wird von allen Schanzenanlagen. Mit von der Partie sind auch die einen oder anderen Nachwuchstalente vom Skiklub Winterberg. Los geht es bereits

um 09:00 Uhr mit den Probedurchgängen, ehe um 11:00 Uhr die Wertungsdurchgänge starten werden. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Anstelle von Eintritt, steht eine Spendenbox für die Nachwuchsförderung bereit. Zu dieser Veranstaltung lädt der Skiklub Winterberg alle Athleten sowie interessierte Zuschauer aus nah und fern, recht herzlich ein.

Kursangebot im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius

Im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen findet vom 30. September bis 4. Oktober 2024 der Kurs **„Resilienz - Die Stärke, die vor Stress und Burnout schützt“** statt:

In unserer schnelllebigen Welt ist es besonders wichtig, widerstandsfähig und belastbar zu sein. Dabei spielt Resilienz eine entscheidende Rolle. Denn wer resilient ist, kann schwierige Situationen besser bewältigen und hat eine höhere Stress- und Burnout-Prophylaxe. Doch wie kann man Resilienz erlernen und stärken? Im Seminar beschäftigen wir uns mit den Resilienz-Schutzfaktoren, um die eigene Widerstandsfähigkeit zu verbessern und sich durch Selbstverantwortung auf Veränderungen einstellen zu können. Ein besonderer Fokus des Seminars liegt auf dem Erkennen eigener Handlungsmuster und der inneren Balance. Denn nur wer sei-

ne eigenen Verhaltensweisen und Reaktionsmuster kennt, kann diese gezielt verändern und somit widerstandsfähiger werden. Das Seminar richtet sich an alle, die ihre Widerstandsfähigkeit und Belastbarkeit verbessern möchten sowie ihre Leistungsfähigkeit in Beruf und Alltag erhalten wollen. Eine normale psychische Belastbarkeit und Stabilität (seelische Gesundheit) wird vorausgesetzt. Zudem sollte die Bereitschaft vorhanden sein, sich mit der eigenen Persönlichkeit auseinander zu setzen.

Inhalte des Kurses:

- o Stress- und Burnout-Prophylaxe
 - o theoretische Grundlagen der Resilienz
 - o Schutzfaktoren
 - o Resilienzaufbau
 - o Salutogenese am Arbeitsplatz
- Auch in dem Seminar **„Exerzitien für Einsteigerinnen und Einsteiger“** vom 11. bis 15. November

2024 gibt es noch freie Plätze: Suchst Du nach einer Gelegenheit, unterschiedliche Gebetsweisen kennenzulernen, um das persönliche Beten im Alltag neu zu strukturieren? Willst Du Dir eine Auszeit gönnen, möchtest aber (noch?) nicht „Exerzitien“ in Reinform, d. h. im tagelangen Schweigen erleben?

Dann ist dieser Schnupperkurs genau das richtige für Dich! Angeregt von der Leitung und unterstützt durch den Austausch in kleinen Gruppen sind die Tage von folgenden Elementen geprägt:

- o gemeinsames Morgen- und Abendgebet mit unterschiedlichen Gebetsansätzen
- o einfache Körperübungen als Hilfe zum Wahrnehmen und Spüren
- o Einüben verschiedener bibelzentrierter Gebets- und Meditationsweisen:
- ignatianische Bibelbetrachtung

- ignatianischer Tagesrückblick
- Lectio Divina in benediktinischer Tradition
- Bibliodrama-Elemente als Vorbereitung und Vertiefung der Bibelbetrachtung
- gemeinsames Beten im Schweigen an einem Tag
 - o Einführung und Einübung von geistlichem Austausch in der Gruppe
 - o auf Wunsch Einzelgespräche und je nach Möglichkeit Eucharistiefeier

Der Kurs ist besonders für junge Erwachsene geeignet.

Kurs in Kooperation mit der Gemeinschaft Christlichen Lebens (GCL). Bitte richten Sie Ihre Anmeldung zu beiden Kursen an das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius Bonifatiusweg 1 - 5 59955 Winterberg-Elkeringhausen Fon: 02981 9273 - 0 Email: info@bonifatius-elkeringhausen.de

Büchereiführerschein erhalten

In der katholischen öffentlichen Bücherei Niedersfeld wurde kürzlich mit viel Spaß die Aktion „Bib-

fit“ durchgeführt. Die 11 Schulkinder haben die Bücherei im Josefshaus besucht. Dort wurden sie

in die Welt der Bücher eingeführt und erlebt, dass die Bücherei vielfältige Angebote hat, ein inte-

ressanter Aufenthaltsort ist und dass das Lesen und Stöbern Spaß macht. Mit Spannung lauschten sie beim Vorlesen von Geschichte mit dem Kamishibai und bastelten ein Lesezeichen und erlebten drei schöne Vormittage. Die Kinder nahmen am Ende stolz ihren Bibliotheksführerschein entgegen. Das Team freut sich darauf, die neuen Bücherei-Experten auch weiterhin begrüßen zu können. Die Öffnungszeiten sind donnerstags von 16-18 Uhr und sonntags von 11.45 - 12.15 Uhr.



Taizégebet

Am Samstag, den 28. September 2024, lädt das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Elkeringhausen um 21.00 Uhr zum Taizégebet in die Bonifatiuskapelle ein.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ende: Kirchen, Kindergärten, Schulen ...



Nachwuchsmangel im Handwerk

Fliesenlegerfachhandwerk: Kreative Gestalter der Energiewende

Der Handwerkermangel in Deutschland spitzt sich zu: Ende April vermeldete der Zentralverband des Deutschen Handwerks knapp 40.000 unbesetzte Ausbildungsstellen. Damit gefährdet der Nachwuchsmangel nicht nur den Wohnungsbau, sondern auch die Energiewende - für die dringend mehr Handwerker im Heizungs-, Sanitär- und Klimabereich sowie Elektro-Installateure nötig sind. Aber auch Nachwuchshandwerker bei den Profi-Fliesenlegern. Denn die Meister- und Innungsbetriebe des Fachverlege-Handwerks tragen dazu bei, Gebäude nachhaltiger und klimafreundlicher zu machen: Fliesen sind mit ihrem ausgezeichneten Wärmeleitverhalten der optimale Systempartner zu Wärmepumpe und Fußbodenheizung - ökologisch verträglich, langlebig und „renovierungssicher“.

Fliesenlegermeister „bewerben“ Chancen und Vorteile ihres Handwerks

Um mehr Schulabgänger und junge Menschen für den Beruf zu begeistern, hat der Fachverband Fliesen und Naturstein die Brancheninitiative „Dein Leben, Dein Werk - werde Fliesenleger!“ ins Leben



Foto: Villeroy & Boch/Deutsche Fliese/akz-o

gerufen. Denn heute wüssten viele Jugendliche und Schulabgänger gar nicht, wie der Berufsalltag eines Fliesenlegers aussieht, erläutert der Verbandsvorsitzende Jürgen Kullmann: „Wir wollen jungen Menschen in der Berufsorientierungsphase zeigen, welche kreativen Möglichkeiten die

Raumgestaltung mit Fliesen bietet. Und wir wollen darüber informieren, dass das Fliesenlegermeisterhandwerk mit seinem vielfältigen Tätigkeitsspektrum auch für Schüler ohne Abitur oder Studienabbrecher sehr gute Beschäftigungs- und Einkommensperspektiven bietet. Denn Fliesen wer-

den nicht nur im Neubau, sondern auch in der energetischen Sanierung als effizienzsteigernder Belag auf Fußbodenheizungen genutzt.“

Karrierechancen auch für Haupt- und Realschüler

Die dreijährige Ausbildung zum Fliesen-, Platten- und Mosaiikleger erfordert neben handwerklichem Geschick ein gutes Gespür für das Gestalten mit Formen und Farben. Da die Anwendungsbereiche von Fliesen ebenso vielfältig sind wie die Wünsche der Kunden, ergibt sich für den Fliesenleger ein abwechslungsreicher Berufsalltag: Von der Realisierung moderner Komfort- oder Designbäder über die Wandgestaltung in Küche, Wohnzimmer oder am Kamin bis zur Gestaltung von Bodenflächen im gesamten Wohnbereich oder auf den Außenflächen reicht das Spektrum. Auch die Ausbildungsvergütung kann sich sehen lassen: Der Bruttoverdienst beträgt je nach Bundesland bis zu 920 Euro im ersten Lehrjahr und bis zu 1.495 Euro im dritten Lehrjahr. Unter www.fachverband-fliesen.de finden Interessierte unter „Traumberuf“ weitere Informationen - oder auf Instagram unter „deinlebenbendeinwerk“. (akz-o)



ZUKUNFT ERLEBEN: TAG DER OFFENEN TÜR

SCHAUEN SIE VORBEI:
SONNTAG 22.09.2024, 11-17 UHR

Für Klein und Groß ist an diesem Tag etwas dabei:

- > So baut man heute:
Die effiziente Bündenbender Bauweise
- > Musterhaus Jedermann® L
- > Viessmann Invisible
- > Offenes Werk und Musterhäuser
- > Ausstattungsberatung
- > Finanzierungsberatung
- > Hausmesse
- > Attraktionen für die ganze Familie
- > Hausbaurallye mit attraktiven Gewinnen
- > Hüpfburg
- > Kuchen und Leckeres vom Grill



Bündenbender
Das Haus zum Charakter.

Das Team von Bündenbender Hausbau freut sich auf Ihren Besuch!

Vorm Eichhölzchen 10 | 57250 Netphen-Hainchen | www.buedenbender-hausbau.de

TAG DES HANDWERKS

Grußwort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Handwerkerinnen und Handwerker, anlässlich des „Tag des Handwerks 2024“ möchte ich Ihnen heute meinen besonderen Dank und meine aufrichtige Anerkennung aussprechen. Das Handwerk ist das Rückgrat unserer Gesellschaft und unserer lokalen Wirtschaft. Es prägt das Leben in unserer Stadt in vielerlei Hinsicht. Vor allem in Zeiten des Wandels und der Herausforderungen zeigt sich, wie unverzichtbar die Arbeit der Handwerkerinnen und Handwerker für uns alle ist.

Das Handwerk steht für Qualität, Tradition und Innovation. Es verbindet altes Wissen mit modernster Technik und leistet einen unschätzbaren Beitrag zur regionalen Wertschöpfung. Die Stärke unserer lokalen Wirtschaft beruht auf dem Engagement und der Fachkompetenz unserer Handwerksbetriebe, die durch ihre tägliche Arbeit Arbeitsplätze schaffen, junge Menschen ausbilden und unsere Region lebendig und zukunftsfähig gestalten. Durch ihre enge Verankerung vor Ort sorgen Handwerker dafür, dass Wertschöpfung in der Region bleibt und nicht in ferne Wirtschaftszentren abfließt. Dies sichert nicht nur Arbeitsplätze, sondern stärkt auch die regionale Identität und das Zusammengehörigkeitsgefühl.

In einer Zeit, in der die Globalisierung oft als Bedrohung für lokale Strukturen empfunden wird, setzt das Handwerk ein klares Zeichen: Regionalität und Qualität sind keine Gegensätze, sondern bedingen einander. Unsere handwerklichen Betriebe vor Ort sind Garanten dafür, dass wir auch in Zukunft auf Produkte und Dienstleistungen setzen können, die in unserer Region hergestellt und erbracht werden - mit der Sorgfalt, die nur lokale Expertise gewährleisten kann. Dies sichert nicht nur die wirtschaftliche Stabilität unserer Region, sondern auch den sozialen Zusammenhalt, der durch das Handwerk gefördert wird.

Ein weiteres zentrales Thema, das die Bedeutung des Hand-

werks besonders unterstreicht, ist die Energiewende. Der Übergang zu erneuerbaren Energien und einer nachhaltigeren Wirtschaft ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Das Handwerk spielt dabei eine Schlüsselrolle. Ob beim Bau von energieeffizienten Häusern, der Installation von Solaranlagen oder der Umsetzung innovativer Heiztechniken - es sind die Handwerkerinnen und Handwerker, die diese Veränderungen in die Praxis umsetzen. Ohne das handwerkliche Können und die Innovationskraft vor Ort wäre die Energiewende nicht möglich. Sie sind es, die die Visionen einer nachhaltigen Zukunft Realität werden lassen.

In diesem Sinne ist der „Tag des Handwerks“ nicht nur ein Tag, an dem wir die Vergangenheit und die Traditionen feiern, sondern auch ein Tag, an dem wir die Zukunft gestalten. Die Zukunft unserer Wirtschaft und unserer Region hängt entscheidend davon ab, wie wir die Potenziale des Handwerks nutzen und fördern. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, diesen wichtigen Wirtschaftssektor zu unterstützen und unsere Schülerinnen und Schüler für die handwerklichen Berufe zu begeistern. Ich möchte daher allen Handwerkerinnen und Handwerkern in unserer Stadt meinen tiefsten Dank aussprechen. Ihre Arbeit ist es, die unseren Alltag bereichert und unsere Region stärkt. Lassen Sie uns gemein-



sam dafür sorgen, dass das Handwerk auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten die Anerkennung und Unterstützung erhält, die es verdient.
Ihr
Michael Beckmann
Bürgermeister

SVEN KÖNIG

Fliesenleger

Wir schaffen Wohn(t)räume!

Bödefelder Straße 8
59955 Winterberg

Telefax:

02983 - 83 37

Mobil:

0175 - 59 23 620

Email:

info@skoening-fliesen.de

Internet:

www.skoening-fliesen.de



Frank Gladen

Malermeister & Restaurator

- Malerarbeiten
- Sanierung von Außenfassaden und Fachwerk

- Mineralische Kalk- und Marmorputze
- Bodenbeläge
- Fugenlose Bäder

**Schöner Wohnen und Arbeiten.
Dank schöner Wände und Böden.**

An der Aschenhütte 5
59955 Winterberg

T 02981 2972

F 02981 2915

M 0172 2317176



STAU RAUM VOM SCHREINER.

BESSER HABEN SIE STAU RAUM NOCH NIE GENUTZT.

Wir sind Ihr kompetenter Partner von der Planung bis zur Montage. Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Beratungsgespräch.

Schreinerei Thiele

Landwehr 12 Telefon 0 29 82 / 30 20
59964 Medebach
www.schreinerei-thiele.com

Fassadengestaltungen vom Malerbetrieb Schnorbus

aus Winterberg-Züschen

Getreu dem Slogan „Qualität hat Tradition“ hat Inhaber Siegfried Schnorbus mitsamt dem Team zahlreiche Lehrgänge belegt. Aktuell hat Vanessa Rickert ihre Gesellenprüfung im Maler- und Lackierhandwerk vor der Handwerkskammer Arnsberg erfolgreich bestanden und unterstützt das Team weiterhin. Seit Anfang August begann zu-

sätzlich Leonie Stahlschmidt im Malerbetrieb Schnorbus ihre Ausbildung.

Die Schwerpunkte des Unternehmens beziehen sich auf kreative Beschichtungstechniken, moderne Wandgestaltung, hochwertige Spachteltechniken, Bodenbeläge aller Art und Fassadengestaltung.

Im Außenbereich werden Fassaden sowie Sockelbereiche sa-



Der Malerbetrieb Schnorbus bei der Renovierung einer Fachwerkfassade

nier und neu gestaltet. Auch der Gerüstbau kommt an dieser Stelle zum tragen.

Der Malerbetrieb Schnorbus aus Züschen verwendet stets hochwertige Materialien von namhaften Herstellern, wie z.B. Herbol oder Sikkens. Individualität sowie Ausdrucksstärke bestimmen maßgeblich den Charakter des Gebäudes. Der Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt, da Fassadenfarben in vielfältigen Nuancen getönt werden können. Die darunterliegende Wärmedämmung kann zusätzlich aus einem **Wärmedämmverbundsystem**, mit Mineralwolle als Dämmung und

einem mineralischem Putzaufbau bestehen.

Fassaden dienen nicht nur als optische Elemente, sondern erfüllen zudem wichtige bautechnische Aufgaben. Deshalb sollte man auch den **Gebäude-schutz** nicht unbeabsichtigt lassen. Allen voran dienen Fassaden als Schutz gegen Frost, Hitze, Wind und Regen.

Der **Malerbetrieb Schnorbus** ist sich den hohen Anforderungen bewusst, bietet Systemlösungen, Fassaden zu schützen, sanieren und ist auch in Sachen Betonschutz ein kompetenter Ansprechpartner.

Die **Möglichkeiten der Fassadengestaltung** sind nahezu grenzenlos. Egal ob Dekor- oder Kratzputz. In Sockelbereichen werden auch gerne Klinker oder ein Bundsteinputz aufgetragen. Inspirierende Projekte, brandaktuelle Farbtrends sowie Tipps & Tricks rund um das Gestalten mit Fassadenfarben lassen keine Wünsche offen. Die **Fassadenfarbe** gilt als die Visitenkarte eines Hauses.

Die **Gestaltung von Fassaden** wurde über die Jahre immer vielseitiger. Mit diversen Fassadenbelägen kommen bewährte Materialien neu ins Spiel und eröffnen neue optische Möglichkeiten. Lassen Sie sich vom **Malerbetrieb Schnorbus** auch für außergewöhnliche Looks inspirieren und beraten. [BL]

Habitzki.de

HEIZÖL DIESEL PELLETS

WIR LIEFERN ZUVERLÄSSIG!
TEL 02977 96990

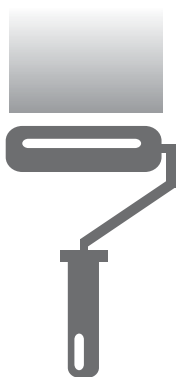
MIT HERBOL
WIRD'S
EINFACH GUT

Fassadenfarben
Innenfarben
Lacke/Lasuren
Gewebesystem
Bodensystem

www.herbol.de

Schnorbus

Malerbetrieb



Siegfried Schnorbus

Oberstraße 12
59955 Winterberg-Züschen

Tel.: 02981 928737
Mobil: 0160 8091245

Einfach verlässlich.

Herbol

TAG DES HANDWERKS

Heizungstausch mit Wärmepumpe: Innovative Technologien machen es jetzt auch in Altbauten möglich!

Der Klimawandel betrifft uns alle, jeder kann dabei seinen Beitrag zur Erhaltung der Lebensräume für unsere Kinder und Enkel beitragen. Besonders der Austausch veralteter Heizungstechnik gegen klimaschonende Systeme sind dabei ein guter Anfang mit sofortiger Wirkung:

Die Luft/Wasser-Wärmepumpen Vitocal 250-A und Vitocal 252-A von Viessmann sind speziell für die Modernisierung konzipiert. Eine Fußbodenheizung ist nicht mehr zwingend erforderlich und die Förderungen von bis zu 40% vom Staat unterstützen diese Entscheidung positiv. Mit der Entwicklung der neuen Generation von Wärmepumpen ist die Modernisierung auch in älteren Häusern problemlos möglich. Dafür sorgen Innovationen wie das besonders klimafreundliche Kältemittel, eine patentierte Hydraulik sowie die neue Elektronik-Plattform mit Viessmann Energy Management.

Vorhandene Radiatoren können weiterhin genutzt werden

Vitocal 250-A ist als besonders platzsparendes Wandgerät ausgeführt, Vitocal 252-A ist das bodenstehende Kompaktgerät mit integriertem 190 Liter fassenden Warmwasserspeicher. Beide Geräte werden mit dem Kältemittel R290 betrieben, das gegenüber den in herkömmlichen Wärmepumpen verwendeten Kältemitteln äußerst klimaschonend ist. Durch dieses Kältemittel erreichen die neuen Wärmepumpen zudem hohe Vorlauftemperaturen von bis zu 70°C - selbst wenn es draußen -15°C kalt ist.

Kostensparend installiert durch innovative Hydraulik

Für Kostenersparnis beim Heizungstausch mit einer der neuen Wärmepumpen sorgt auch deren patentierte Hydraulik Hydro AutoControl. Sie



Beratungsgespräch in Sachen Wärmepumpe - eine Investition in die Zukunft

passt sich an nahezu alle vorhandenen Heizungssysteme bei der Modernisierung an und reduziert gegenüber herkömmlichen Wärmepumpen die Installationszeit erheblich. Außerdem ist durch die Hydraulik der Platzbedarf der Anlage um fast zwei Drittel geringer.

Bis zu 40% Zuschuss vom Staat

Die Wärmepumpen Vitocal 250-A und Vitocal 252-A sind hocheffizient und erzeugen Wärme besonders klimaschonend. Deshalb wird ihr Einsatz bei der Modernisierung vom Bund besonders attraktiv gefördert. Auf Wunsch prüfen wir mit dem Viessmann FörderProfi in einem ersten Schritt kostenlos die Förderfähigkeit des geplanten Vorhabens und be-

gleiten anschließend unsere Kunden von der Antragstellung bis hin zur Auszahlung der Fördersumme.

Ihre Vorteile:

- Geringe Betriebskosten durch hohe Effizienz und selbstoptimierende Wärmepumpe
- Attraktives, hochwertiges Design von Innen- und Außen-einheit
- Advanced Acoustic Design+ für geringe Betriebsgeräusche
- Nur 0,52m² Aufstellfläche (Vitocal 252-A)
- Umweltfreundliches Kältemittel R290
- Einfache Bedienung durch integrierte WLAN-Schnittstelle per ViCare App

**Wir wünschen
schöne
Schützenfesttage!**

**Maler
LEBER**

Malerwerkstätten
Christopher Seston GmbH

- Raum- und Fassadengestaltung
- Kreativtechniken
- Wärmedämmung
- Bodenbeläge
- Parkett



Eichendorffsiedlung 12
59955 Winterberg-Silbach
www.malerleber.de
info@malerleber.de



Der Meisterbetrieb Menke in Winterberg-Siedlinghausen

VIESSMANN

Holen Sie sich die Zukunft ins Haus

Die neue Generation der Wärmepumpen: Vitocal 250-A

- + Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet
- + Schont die Umwelt und das Klima durch Verwendung des besonders umweltschonenden natürlichen Kältemittels R290

 **CLIMATE PROTECT** 

viessmann.de/vitocal



Wir beraten Sie gern:

Der Meisterbetrieb

MENKE
Ihre erste Adresse.

Am Iberg 2 · 59955 Winterberg · Tel. (0 29 83) 14 04 · Fax: 758

www.meisterbetrieb-menke.de • info@meisterbetrieb-menke.de

Die Kunstschmiede Willecke

in Winterberg-Siedlinghausen

In einer der ältesten Kunstschmieden im Sauerland, in Siedlinghausen bei Winterberg, fertigt Rüdiger Willecke heute noch in alt hergebrachter Weise traditionelle, handwerkliche Schmiedearbeiten aller Art für drinnen und draußen. Unterstützt

wird er dabei derzeit durch seine Auszubildende. Die Werkstatt befindet sich direkt neben seinem Wohnhaus. Die Produktpalette ist vielseitig und erstreckt sich über Geländer, Zäune, Gitter, Tore und Türen, Überdachungen, Lampen, sowie Grab-

kreuze, -vasen und -lampen, kunsthandwerkliche Figuren und Schilder, in meisterlicher Vollendung aus Bronze, Kupfer und Stahl in edelster Ausführung. Neben dem Kunsthandwerk und den Bauschlosserarbeiten gehören aber auch die Restaurierungen mit den Bestandsaufnahmen und Dokumentationen als staatlich geprüfter Restaurator im Schmiedehandwerk zu seinem Aufgabenfeld. Eine hochwertige **Blattvergoldung** (Ölvergoldung) verwendet der Schmiedemeister für eine besondere Akzentuierung von Details. Diverse Blattgoldsorten wendet er für den Innen- und Außenbereich an. Unterschiedliche, individuelle **Schlosserarbeiten** werden hier nach Aufmaß gefertigt. Die Anlieferung erfolgt mit Korrosionsschutz und eine fachgerechte Montage wird durchgeführt. Unendliche Farbwünsche in Form von Pulverbeschichtung oder NaBlackierung sind auf Wunsch möglich. Tore und Türen für Garagen oder Gärten höchster Ansprüche für unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten werden individuell gefertigt. Ebenso für Markisen, Rolladensysteme, Vorbauelemente, Sonnenschutzanlagen, Terrassenüberdachungen, Glasanbauten. Fachgerechte **Restaurierungen** verschiedener, historischer Schmiede- und Schlosserarbeiten, privater, öffentlicher, kirchlicher, musealer und industrieller Denkmale, aber auch denkmalgeschützter, historischer Gärten gehören zum Aufgabenfeld von R. Willecke. Die Wahrung des Kulturguts durch den geprüften Restaurator im Schmiede-



Rüdiger Willecke bei der Arbeit



Das derzeitige Werk der Kunstschmiede Willecke

handwerk sind hier selbstverständlich. **Sand-/ Feinstrahlarbeiten** als chemiefreie, fachgerechte Reinigung von Oberflächen aus Metall, Holz, Stein, etc. werden in der Werkstatt in Siedlinghausen ebenfalls durchgeführt wie Trockenstrahlen im Niederdruckverfahren als umweltschonende Lösung. Die unterschiedlichen Kriterien zum Denkmalschutz werden stets eingehalten. [BL]



Die Auszubildende der Kunstschmiede Willecke



Rüdiger Willecke
Schmiedemeister und staatlich geprüfter Restaurator im Schmiedehandwerk
Installations- und Heizungsbaumeister
EWS-Schweißfachmann

Kunstschmiede & Bauschlosserei
Heizung · Sanitär · Kundendienst
Mobiles Sandstrahlen
(Stein – Metall – Holz)

59955 Winterberg-Siedlinghausen · Weberstraße 2
Telefon 02983 478 · Telefax 969512
www.kunstschmiede-willecke.de



Einfamilienhäuser | Mehrfamilienhäuser | **Anbau & Aufstockung**
Objekt- & Gewerbebau



Elleringhauser Str. 10 59939 Olsberg-Elleringhausen
Tel. 02962 / 9774 - 0 info@moderner-holzbau.de
Mehr Infos finden Sie unter: www.moderner-holzbau.de

ZimmerMeisterHaus
So geht Holzbau

Die WILMES GmbH

Dachmetallsysteme aus Winterberg-Siedlinghausen



Die WILMES GmbH in Winterberg-Siedlinghausen

Die von der Wilmes GmbH hergestellten Metallprodukte für Dach und Mauern sind sehr vielfältig. Dabei reicht das Portfolio von Dachhaken und Kaminschutz über Schneefangsysteme bis hin zu individuellem Dachschmuck wie Wetterfahnen und Turmspitzen. Ein umfangreiches Komplettprogramm an Metallsystemen für Dächer, Fassaden und Mauern. Seit Jahrzehnten steht die WILMES GmbH für **qualitativ hochwertige Metallprodukte** rund um Dächer. Im Fokus der Herstellung stehen individuelle Lösungen für jeden Bedarf. Dabei wird sehr viel Wert auf die Produktion aus dem eigenen Hause gelegt. Vom Schornsteinfeger wärmstens empfohlen werden die **Produkte für den Schutz des Kamins** bei Wind und Wetter wie Schornsteinabdeckungen, klappbare Kaminhauben, passende Halter und Schalungsrahmen. Alle Bauteile werden aus hochwertigen Materialien hergestellt und gewähren eine lange Lebensdauer für Kamine durch absolute Top-Verarbeitung, hochwertige Materialien, Schutz vor Feuchtigkeit und Nässe, seitliche Kippung der Klappvorrichtung für eine sehr gute Reinigung des Kaminschachtes sowie die Vermeidung von Windeinfall oder Versotzen des Schornsteins. Die **nach DIN EN 517 geprüften und zertifizierten Sicherheitsdachhaken** sorgen bei Dacharbeiten für ein Höchstmaß an Sicherheit. Hierbei bietet die Wilmes GmbH ein großes Sortiment für die verschiedenen Eindeckungen, Anforderungen und Einsätze an. Alle Dachhaken und das Befestigungsmaterial ist in verschiedenen Materialien und Ausführun-

gen erhältlich.

Schneefangstützen für Schieferdächer und Dachpfannen, **Schneefanggitter sowie Schneefangrohre** in verschiedenen Ausführungen bieten einen sicheren Schutz vor Dachlawinen. Für unterschiedliche Lattungen werden **variable Halter** angeboten. Die bewährten und patentierten Schneefangstützen zeichnen sich durch extreme Stabilität und geringes Gewicht aus ideal für größere Schneelasten. Alles ebenfalls in diversen Ausführungen mit den passenden Verbindern und Endkappen erhältlich. Individuell angefertigter **Dachschmuck** wie **Wetterfahnen** und **Turmspitzen** stellen eine ideale Ergänzung und Verschönerung eines Daches dar. Egal ob Mauerabdeckungen, Attika, Fensterbänke, Traufbleche, Kehlen, Kiesfangleisten oder sonstige Blechbearbeitung: Die Firma Wilmes GmbH ist Spezialist für individuelle Wün-



Musterdächer der WILMES GmbH

sche bei Blechzuschnitten und Kantungen. **Bleche nach Maß werden** in Aluminium, Edelstahl, Kupfer, Aluzink oder verzinktem Stahlblech, in Titanzink oder Rheinzink® vorbewittert angeboten. **Scharen für Stehfalzdächer werden hier** individuell aus unterschiedlichen Materialien und Sonderlängen angefertigt. Sie werden per Stehfalztechnik aus Metallbändern auf einer Profiliermaschine direkt in Siedlinghausen hergestellt. Nach dem Aufmaßservice vor Ort erhält der Kunde einen detaillierten Verlegeplan. Der Lieferservice ermöglicht eine **termingenaue Zustellung** der Scharen direkt zur Baustelle inkl. Der Mitnahme des Transportsystems für Ordnung auf der Baustelle. Damit das Dach richtig atmen kann, bedarf es der richtigen **Dachentlüftung**. Alle Strangentlüfter, Dachfirstentlüfter, Lüfter mit

Rechteck- oder Dreikanthaube, sorgen für eine **kontinuierliche Luftzirkulation** und den Abtransport von Feuchtigkeit im Dachraum. Feuchtigkeit, Schimmel sowie Wärmestau wird vermieden und schützt vor Schäden an der Dachkonstruktion. Auch hier werden alle Modelle in verschiedenen Metallen und Beschichtungen angeboten. Die **Kiesfangleisten** von WILMES sind das Qualitätsprodukt für Flach- oder Gründächer, Balkonen oder Terrassen. Die **optimale Lösung** um Kies, Granulat oder sonstiges Schüttgut auf dem Dach zurückzuhalten. Dank der Lochanordnungen ist ein Abfließen von Regenwasser aber weiterhin gewährleistet. Die Wilmes GmbH bietet vielfältige Dachsysteme zur Anlieferung über Ihren Dachdecker oder Fachhändler. [BL]

Herstellung von Dachmetallsystemen mit Augenmerk auf

Funktionalität. Qualität. Schutz.



WILMES

DACHMETALLSYSTEME

- Schornsteinabdeckungen
- Kaminkopfeinfassungen
- Attika-Abdeckungen
- Kiesfangleisten
- Stehfalzsyste

Lieferung über Ihren Dachdecker oder Fachhändler

Info unter: 0 29 83 / 9 74 94 - 0 • info@wilmes-gmbh.de • www.wilmes-gmbh.de

TOP4HOME: Einzigartige Türen, Fenster und Lösungen aus Glas - Der Modernisierungsspezialist aus Allendorf (Eder) stellt sich neu auf



Allendorf (Eder), 30. Juli 2024 - Die renommierte Firma Grauel, bekannt für ihre hochwertigen Haustüren, Fenster und Terrassenüberdachungen, tritt ab sofort unter dem neuen Namen „TOP4HOME“ auf. Mit diesem Schritt bekräftigt das Unternehmen in seinem Jubiläumsjahr zum 20jährigen Bestehen seine Position als führender Anbieter in der Region und setzt zugleich ein klares Zeichen für Innovation und

Kundennähe. Axel Grauel, Geschäftsführer von TOP4HOME, erläutert die Hintergründe der Neufirmierung: „Unsere Entscheidung für den neuen Namen reflektiert neben einem frischen, modernen Auftreten unser Bestreben, den Kunden noch besser zu zeigen, wofür wir stehen: Top-Qualität für Ihr Zuhause. Der Name TOP4HOME verdeutlicht unsere Mission, in den Bereichen sichere und ästhetische Haustüren, moderne, energieeffiziente Fenster, maßgeschneiderte Terrassenüberdachungen und Glasfaltwände, komfortable Beschattungssysteme und ganz neu: stylische Outdoorküchen herausragende Produkte und Dienstleistungen zu bieten.“ Mit 20 Jahren Erfahrung im Bau- und Renovierungssektor hat sich das Unternehmen in Alendorf (Eder) und Umgebung einen exzellenten Ruf erarbeitet. TOP4HOME setzt weiterhin auf die bewährten Qualitätsprodukte und den hervorragenden Kundenservice, für den GRAUEL bekannt ist. Die Neufirmierung geht einher mit einer Modernisierung des Firmenauftritts. Die neue Webseite www.top4home.de bietet Kunden ab sofort eine übersichtliche und benutzerfreundliche Plattform, um sich über das vielfältige Angebot, Aktionen und das Unternehmen zu informieren.

„Unsere Kunden stehen im Mittelpunkt all unserer Aktivitäten. Mit der Neuausrichtung wollen wir noch näher an ihre Wünsche und Bedürfnisse heranrücken“, betont Axel Grauel. Seine Ehefrau



Frühjahrsmesse 2024 TOP4HOME

M H **Tischlerei** **Mario** **Harbecke** GmbH **Die Ideenwerkstatt Holz**

Senken Sie Ihre Heizkosten. Die durchdachte Mehrkammerkonstruktion verleiht neuen Fenstern einen besonders niedrigen Dämmwert und reduziert so Ihren Energieverbrauch erheblich und senkt dadurch die Heizkosten.

Zögern Sie nicht, fragen Sie uns, gerne beraten wir Sie Individuell und persönlich.

<ul style="list-style-type: none"> ■ Wohnmöbel, Einbaumöbel, ■ Badezimmermöbel, Kindermöbel, ■ Büromöbel, ■ Einbauküchen nach Maß, ■ Modernisierung vorhandener Küchen wie Fronten, Arbeitsplatten, Elektrogeräte, Einbauspülen, etc., ■ Wand- und Deckenverkleidung, ■ Schrank und Trennwandsystem, ■ Praxiseinrichtungen, ■ Innentüren, Wohnungseingangstüren, 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bodenbeläge, ■ Fenster- und Haustüren im Bereich Neubau und Sanierung, ■ Sonderanfertigungen, ■ Reparaturen und Wartungsarbeiten, ■ Individuelle Anfertigungen und Lösungen, ■ Planung mit modernster 3D-CAD-Software, ■ CNC-Bearbeitung, moderne Kantenbearbeitung, ■ Insektenschutzsysteme, ■ Plisse-Anlagen.
---	---

Industriestr. 8 ■ 59969 Hallenberg
Telefon 02984 / 940 91 20

TAG DES HANDWERKS



Beate - im Unternehmen zuständig für Telefon, Kundenempfang und Backoffice - ergänzt: „Wir laden alle ein, uns unter unserem neuen Namen im Showroom in Allendorf zu entdecken und sich begeistern zu lassen. Denn unser Herz schlägt - entsprechend dem neuen Logo-Subclaim - für Ihr Zuhause!“

TOP4HOME bleibt auch unter neuem Namen der verlässliche Partner für Bauherren, Renovierer und Architekten. Der neue Markenname steht für Beständigkeit, Qualität und Zukunftsorientierung - für ein Zuhause, das höchsten Ansprüchen gerecht wird. Möglich wird das nach wie vor nicht zuletzt durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und Partnerschaft mit den Premium-Marken Internorm, Topic und Solarlux.

Bis zum 30.11.2024 gilt bei TOP4HOME: „Doppelt sparen-Fenster tauschen“. In diesem Zeitraum erhalten Sie jedes 3. Glas gratis und sparen bis zu 30% Heizkosten im kommenden Winter!

Kontakt: TOP4HOME
Axel Grauel, Geschäftsführer

Adresse: Besenacker 2, 35108 Allendorf (Eder)
Telefon: 06452 939178-0
E-Mail: info@top4home.de
Web: www.top4home.de



TOP4HOME

GRAUEL ■ FENSTER- & HAUSTÜRSTUDIO

Aus GRAUEL wird TOP4HOME. Ein frisches, modernes Auftreten zum 20. Jubiläum steht für Beständigkeit, Qualität und Zukunftsorientierung. Ästhetische Haustüren, moderne, energieeffiziente Fenster, maßgeschneiderte Terrassenüberdachungen und Glasfaltwände,

komfortable Beschattungssysteme und stylische Outdoorküchen. TOP4HOME setzt weiterhin auf die bewährten Qualitätsprodukte und den hervorragenden Kundenservice, für den GRAUEL bekannt ist. TOP4HOME bleibt verlässlicher Partner für Bauherren, Renovierer und Architekten.

Wir feiern Jubiläum und die Neufirmierung von **GRAUEL zu TOP4HOME** mit sagenhaften **3 AKTIONEN!**

**3-FACH VERGLASUNG
INTERNORM OHNE
AUFPREIS**

**500€ JUBILÄUMS-
GUTSCHEIN FÜR
IHRE HAUSTÜR**

**1.000€ JUBILÄUMS-
GUTSCHEIN FÜR
TERRASSENDACH
O. WINTERGARTEN**

**NUR BIS
31.08.24**

JETZT ANRUFEN UND
INFORMIEREN UNTER
06452 9391780

WWW.TOP4HOME.DE

**TOP4HOME
GMBH & CO. KG**
Besenacker 2
35108 Allendorf (Eder)
INFO@TOP4HOME.DE



UNSER HERZ SCHLÄGT FÜR
IHR ZUHAUSE.

Alles spricht für
Internorm
Fenster - Türen



Wanderveranstaltungen 20. September bis 3. Oktober

Freitag, 20. September, 15 bis 18.30 Uhr

Landschaftstraum trifft Fotowandern, Winterberg

Freitag, 20. September, 21 bis 23 Uhr

Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter Führung, Winterberg

Samstag 21. September, 10 bis 13 Uhr

Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

Samstag, 21. September, 10 bis 13.30 Uhr

Naturerlebnis für Groß und Klein, Winterberg

Samstag, 21. September, 14 bis 16 Uhr

Bobbahnführung - Führungen durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

Samstag, 21. September, 14 bis 15.30 Uhr

Altstadtführung durch Winterberg

Samstag, 21. September, 15 bis 17 Uhr

Historische Altstadtführung durch Hallenberg

Samstag, 21. September, 15 bis 17 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

Samstag, 21. September, 15 bis 18.30 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

Sonntag, 22. September, 10 bis 12.30 Uhr

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

Dienstag, 24. September, 10 bis 15 Uhr

Wanderung zur Hängebrücke „Skywalk“ Willingen, Winterberg

Dienstag, 24. September, 14 bis 16 Uhr

Bobbahnführung - Führungen durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

Dienstag, 24. September, 14 bis 18 Uhr

Geführte Halbtageswanderung, Winterberg

Mittwoch, 25. September, 14 bis 17 Uhr

Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

Mittwoch, 25. September, 15 bis 17 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

Mittwoch, 25. September, 15 bis 18.30 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

Donnerstag, 26. September, 10 bis 13.30 Uhr

Walderlebnis für kleine und große Abenteurer, Winterberg

Donnerstag, 26. September, 14 bis 17.30 Uhr

Geführte Überraschungswanderung, Winterberg

Freitag, 27. September, 21 bis 23 Uhr

Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter Führung, Winterberg

Samstag, 28. September, 10 bis 13 Uhr

Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

Samstag, 28. September, 10 bis 13.30 Uhr

Naturerlebnis für Groß und Klein, Winterberg

Samstag, 28. September, 14 bis 15.30 Uhr

Altstadtführung durch Winterberg

Samstag, 28. September, 14 bis 16 Uhr

Natur und Technik - Das Skigebiet im Sommer erkunden, Winterberg-Neuastenberg

Samstag, 28. September, 15 bis 17 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

Samstag, 28. September, 15 bis 18.30 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

Sonntag, 29. September, 10 bis 12.30 Uhr

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

Dienstag, 1. Oktober, 10 bis 15 Uhr

Wanderung zur Hängebrücke „Skywalk“ Willingen, Winterberg

Dienstag, 1. Oktober, 14 bis 16 Uhr

Bobbahnführung - Führungen durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

Dienstag, 1. Oktober, 14 bis 18 Uhr

Geführte Halbtageswanderung, Winterberg

Mittwoch, 2. Oktober, 14 bis 17 Uhr

Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

Mittwoch, 2. Oktober, 15 bis 17 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

Mittwoch, 2. Oktober, 15 bis 18.30 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

Donnerstag, 3. Oktober, 10 bis 13.30 Uhr

Walderlebnis für kleine und große Abenteurer, Winterberg

Donnerstag, 3. Oktober, 14 bis 17.30 Uhr

Geführte Überraschungswanderung, Winterberg

Infos, Anmeldung und Buchung bei der Tourist Information Winterberg, Tel. 02981 92500, info@winterberg.de oder direkt online buchen <https://www.winterberg.de/aktivitaeten-wohlfuehlen/erlebnis-buchen/#>

Alle Angaben ohne Gewähr.



Leserfoto von Joachim Padberg aus Grönebach

Wussten Sie schon?...

..., warum Flaschenverschlüsse jetzt festhängen?

PET-Flasche oder Milchkarton aufgedreht, am Verschluss gezogen - und er geht gar nicht ab? Dabei handelt es sich nicht etwa um einen Verarbeitungsfehler, sondern um einen neuen Hersteller-Trend, der bald auch Gesetz werden und die Umwelt schützen soll: So genannte „Tethered Caps“ sorgen dafür, dass die Verschlusskappen auch nach dem Öffnen an der Getränkeverpackung befestigt bleiben. Diese neue Verbundenheit ist durchaus Absicht und hat einen guten Grund, erklärt die Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. Denn die Schraubdeckelchen von Getränkeverpackungen ohne Pfand landen allzu oft in Gewässern, Wäldern und an Stränden, aber auch in städtischen Grünanlagen, am Straßen-

rand oder in Bahngleisen. Dieses Problem hat auch die EU erkannt und die Lösung der „Tethered Caps“ zur Pflicht gemacht: In Deutschland gilt dies ab 3. Juli 2024 für alle Einweg-Getränkeverpackungen, die ganz oder teilweise aus Kunststoff bestehen - z. B. Saftkartons oder Einweg-PET-Getränkeflaschen - mit einem Volumen von bis zu drei Litern. Einige Anbieter sind dem allerdings bereits vorausgeeilt und bei bekannten Softdrinks oder auch Milch vom Discounter bleibt teilweise die Kappe schon an Flasche oder Karton. So werden sie idealerweise gleich richtig mit entsorgt und recycelt. Weil die Umstellung bei manch vertrautem Produkt für Verbraucher:innen doch unerwartet kam,

drucken einige Hersteller nun entsprechende Hinweise auf ihre Verpackungen oder Schraubverschlüsse. (Verbraucherzentrale NRW e.V. / Bergisch Gladbach)



LOKALES | KITA / SCHULEN | SPORT | GEMEINDELEBEN | GESUNDHEIT | TERMINE U.V.M...

rundblick
HOCHSAUERLAND

NEWS AUS DEM HOCHSAUERLAND – JETZT AUCH UNTER:

rundblick-HOCHSAUERLAND.DE
Hallo liebe HOCHSAUERLÄNDERer*innen,
RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE IST ONLINE - 100% HOCHSAUERLAND!
Alles was in der Region passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.rundblick-hochsauerland.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in die gedruckte Ausgabe des Mitteilungsblattes Winterberg und in die online-Ausgabe des Rundblick Hochsauerland.
RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE – wir freuen uns auf Dich!

Familien
ANZEIGENSHOP

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Erntedankfest bei der Clemensberghütte in Winterberg-Hildfeld

Die Clemensberghütte, ein Treffpunkt für Mountain-Biker, Wanderer und Naturliebhaber, liegt inmitten einer idyllischen Landschaft in der Nähe von Winterberg, im beschaulichen Dorf Hildfeld. Über die Zubringerwege erreicht man unmittelbar den Rothaargebirge, der über die Hochheide mit dem Clemensberg (838m) hinaufführt, mit toller Aussicht zum Schloßberg, dem Kahlen Asten und den umliegenden Ortschaften Küstelberg, Hildfeld, Grönebach und Winterberg. Oder aber den Wanderpfad „Uplandsteig“ in Richtung Willingen.- Hier passiert man bereits die hessische Landesgrenze ins direkt angrenzende Upland.

Am Samstag, den 12. Oktober wird ab 12.30 Uhr das beliebte „Erntedankfest“ an der Clemensberghütte mit vielen leckeren Speisen von der Hüttenwirtin Barbara Straeck und Team gefeiert. Neben einem 50 kg-Schwein am Spieß gibt es bayrische Spezialitäten wie hausgemachtes Sauerkraut, Leberkäs, Brezn und vieles mehr. In der Clemensberghütte selbst, gilt das Motto: „Als Fremde kommen und als Freunde gehen!“.- Prima geeignet als



Gute Stimmung bei Erntedankfest an der Clemensberghütte

Wander- oder Biker-Treffpunkt zu einer gemütlichen Rast. Für kleine Feierlichkeiten nimmt die Hüttenwirtin Barbara Straeck mit Team gerne Bestellungen an und richtet alles her (Dekoration, Getränke, Essen, Kuchen). Bei schönem Wetter bietet sich besonders die in Richtung Süden angelegte Terrasse an, wo man bei Sonnenschein bis in die Abendstunden das Feierabendbier genießen kann. **Alle**

Gerichte können auch bestellt und abgeholt werden. Bezahlen kann man auch per Karte und mobil über Handy.

Geöffnet hat die Hütte Donnerstag bis Montag von 12.30 - 20.30 Uhr, Dienstag und Mittwoch ist Ruhetag. Die Küche ist ab 12.30 Uhr durchgängig geöffnet und wie lange, richtet sich nach der jeweiligen Anzahl der Besucher.- Nach Absprache auch länger. Die Speisekarte enthält schmackhafte, selbstgemachte Gerichte, teilweise



Bayrische Schmankerl an der Clemensberghütte

saisonal variabel. Das Team um Barbara Straeck freut sich auf alle Einkäufer. [BL]

WANDERHÜTTE
CLEMENSBERG

Erntedankfest

Samstag, 12. Oktober 2024 – ab 12.30 Uhr

Viele leckere Speisen:

50 kg-Schwein am Spies, Bayrische Schmankerl:
hausgemachtes Sauerkraut, Leberkäs',
Brezn' und vieles mehr...



Das sollten Sie nicht verpassen!

Hildfelder Straße 70 | 59955 Winterberg-Hildfeld | Tel. 02985/1300
barbarastraeck@gmail.com | www.clemensberghuette.de



Hier zapft Inhaberin Barbara Straeck noch selbst

BIKEN IM SAUERLAND

X-Wege um Winterberg für schöne Touren

Ein Tipp vom Bistro Uppu mit Bikewerkstatt

Der bekannteste und kultige Bike-Treff **Bistorant Uppu** im Sauerland befindet sich im Zentrum von Winterberg. Ganz nah an ausgezeichneten Routen wie der der Bike-Arena Sauerland, Rothaarsteig, Sauerländer Höhenflug.- Frei nach dem Motto „hier trifft sich alles was 2 Räder hat“ - vor, zwischen und nach der Tour gilt das Bistro Uppu als gemütliche Location nach einer ausgiebigen Tour, um im Innenbereich oder auf der Terrasse zu entspannen. Die Speisekarte von und für Biker umfasst im Restaurant regionale, frische Produkte der Saison, mit echter Sportlerkost mit Nudeln, Salaten und Steaks. Außerdem gibt es ein täglich wechselndes Tagesgericht.

In der **Bikewerkstatt von Uppu** direkt am Bistro gelegen, werden nicht nur **Bikereparaturen** durchgeführt. Hier erhält man auch wertvolle Tipps aus dem langjährigen Erfahrungsschatz des ambitionierten Herzblut-Bikers, sowie GPS-Daten für Biketouren rund um Winterberg und den umliegenden Ortschaften.

So auch für die mit „X“ gekennzeichneten Wege des **SGV Winterberg**. Hierbei handelt es sich um viele urige Trails mit unterschiedlichen Untergründen. Hier kommen **Anfänger sowie Fortgeschrittene** Biker voll auf ihre Kosten. Diese geführten Biketouren führen über **Hauptwanderwege**, oder auch „**Ortswanderwege**“, aber auch über **Waldwirtschaftswege**. Allerdings sind die X-Wege keine Rundwanderwege, sondern **Verbindungswege** im Sauerland und darüber hinaus, bis in das Neandertal bei Düsseldorf. Auf 43.000 km Wegenetz bietet der Sauerländer Gebirgsverein mit seinen markierten Wegen jede Menge Abwechslung in Form von



Urige Trails für Anfänger und Fortgeschrittene

Qualitätswegen, Hauptwanderwegen, Naturerlebnispfaden oder Ortsrundwegen. Als Lebensadern des SGV führen sie auf abwechslungsreichen Strecken durch die Natur und leiten zu sehenswerten Zielen. Bei den X-Wege leistet das SGV Wegemanagement in ehrenamtlichen Tätigkeiten eine vorbildliche Arbeit.- Die Markierung und die regelmäßige Nachmarkierung des gesamten Wegenetzes wird von den beteiligten Kommunen organisiert. Somit wird durch das professionelle Wegemanagement eine gleichbleibend hohe Markierungsqualität sichergestellt. Die vorausschauende Landschaftsplanung, der Schutz von Tieren und Pflanzen, zur Erhaltung der Lebensräume von Mensch und Tier hat dabei die höchste Bedeutung und wurde sogar in der Satzung festgeschrieben. [BL]



Auf den X-Wege bewegt man sich auf verwunschenen Pfaden



Geführte Biketouren & Bikeverleih

Hier bekommst du alles, was dein Bikerherz begehrt. Mitten im Bikerparadies Winterberg, nur einen Katzensprung von abenteuerlichen Trails und Bikestrecken entfernen.

Am Waltenberg 19 · Winterberg
Telefon 02981 2220 · info@uppu.de · www.uppu.de

Durchblick bei Fördermaßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung

Verbraucherzentrale NRW zeigt, worauf bei der neuen Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG EM) zu achten ist

Die Bundesförderung für effiziente Gebäude-Einzelmaßnahmen (BEG EM) ist seit dem 1. Januar 2024 neu aufgestellt. Dabei gelten jetzt höhere Fördersätze mit bis zu 70 Prozent für den Heizungstausch. Energetische Verbesserungen an Dach, Fassade und Decken werden weiterhin mit bis zu 20 Prozent gefördert. „Grundsätzlich gilt, dass die Förderanträge zuerst gestellt werden müssen und zusätzlich ein Lieferungs- oder Leistungsvertrag mit einer auflösenden oder aufschiebenden Bedingung der Förderzusage vorliegt“, sagt Günter Neunert, Experte für Förderprogramme bei der Verbraucherzentrale NRW. „Bei dem neuen Bundesprogramm zum Heizungstausch können Eigentümer:innen von Einfamilienhäusern allerdings schon jetzt ihre Installationsunternehmen beauftragen und den Förderantrag nachreichen“. Die entsprechenden Anträge können ab dem 27. Februar gestellt werden. Weitere Informationen rund um die neue Bundesförderung (BEG EM) hat die Verbraucherzentrale NRW in sechs Tipps zusammengestellt.

Neue Aufteilung der Förderbereiche bei der Zuschussförderung

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klima (BMWK) hat eine neue Aufteilung der Förderbereiche bei der Zuschussförderung vorgenommen. Die Förderung von Heizungsanlagen ist nun weitgehend der KfW-Bank (KfW) zugeordnet. Fördermaßnahmen rund um die Gebäudehülle, beispielsweise am Dach, der Fassade oder den Decken, liegen beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Die jeweiligen Förderbedingungen und entsprechende Anträge finden sich im Internet beim BAFA und der KfW.

Erhöhte Förderung für den Heizungstausch

Für die meisten neuen Heizungen, die den Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG)



entsprechen, gibt es ab 2024 einen einheitlichen Basisförderungssatz von 30 Prozent. Für Wärmepumpen, die als Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser nutzen oder ein natürliches Kältemittel einsetzen, ist zudem ein Effizienz-Bonus von zusätzlich fünf Prozent erhältlich. Bei Biomasseheizungen wie beispielsweise Pelletheizungen wird ein Emissionsminderungszuschlag von 2.500 Euro gewährt, wenn besonders wenig Feinstaub im Abgas vorhanden ist. Zusätzlich kann ein Klimageschwindigkeits-Bonus von 20 Prozent bis 31. Dezember 2028 für den frühzeitigen Austausch alter Heizungen bezogen werden. Ab 1. Januar 2028 sinkt dieser Bonus auf 17 Prozent und dann alle zwei Jahre um jeweils drei Prozent. Ergänzt wird die neue Förderung beim Heizungstausch um einen Einkommens-Bonus von 30 Prozent für selbstnutzende Eigentümer:innen mit bis zu 40.000 Euro zu versteuerndem Haushaltseinkommen pro Jahr. Als Nachweis wird ein Durchschnitt aus den zu versteuernden Einkommen des zweiten und dritten Jahres vor Antragstellung ermittelt. Alle Förderbonsi können bis zu einem maximalen Fördersatz von 70 Prozent zusammen beantragt werden.

Übergangsregelung bei Heizungsförderung beachten

Die Antragsstellung für die neue Heizungsförderung bei der KfW

startete zum 27. Februar. Hierzu gilt aber eine Übergangsregelung: Verbraucher:innen können ihre förderfähige Heizungsmodernisierung bereits in Auftrag geben und umsetzen. Der Förderantrag kann in diesen Fällen nachträglich gestellt werden. Diese Übergangsregelung ist befristet. Wird bis zum 31. August 2024 ein Heizungstausch beauftragt, kann der Förderantrag bis zum 30. November 2024 gestellt werden.

Förderung weiterer Sanierungsmaßnahmen mit bis zu 20 Prozent

Für die energetische Sanierung des Daches, der Hausfassade, Gebäudedecken sowie der Heizungsoptimierung ist auch künftig eine Förderung bis maximal 20 Prozent möglich. Diese setzt sich aus 15 Prozent Grundförderung plus 5-prozentigem Bonus bei Vorliegen eines sogenannten individuellen Sanierungsfahrplans (iSPF-Bonus) zusammen. Die maximal förderfähigen Ausgaben für entsprechende Maßnahmen liegen bei 60.000 Euro pro Wohneinheit und Kalenderjahr, wenn ein individueller Sanierungsfahrplan vorliegt und bei 30.000 Euro ohne diesen. Die Antragsstellung ist beim BAFA seit 1. Januar 2024 möglich.

Neuer zinsverbilligter Ergänzungskredit

Das neue Bundes-Förderprogramm BEG EM bietet ein er-

gänzendes Kreditangebot von bis 120.000 Euro Kreditsumme pro Wohneinheit für private Eigentümer:innen mit einem zu versteuernden Haushaltsjahreseinkommen von bis zu 90.000 Euro. Die Voraussetzung für die Nutzung des Ergänzungskredites ist eine Zuschusszusage (Heizungstausch) der KfW und/oder ein Zuwendungsbescheid (sonstige Effizienzmaßnahmen) des BAFA. Der zinsverbilligte Ergänzungskredit kann bei einem Finanzierungspartner wie beispielsweise der Hausbank beantragt werden.

Fördermaßnahmen erfolgreich durchführen

Liegt der Zuwendungsbescheid der Förderung vor, sind die Maßnahmen bis zu einem bestimmten Datum auszuführen und der Förderstelle fristgerecht online nachzuweisen. Für die Zuschussförderung gilt ein Bewilligungszeitraum von 36 Monaten. Bei der Kreditförderung gilt eine Abrufris von zwölf Monaten. Ein Verwendungsnachweis, einschließlich aller erforderlichen Unterlagen, ist innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Vorhabens, spätestens aber sechs Monate nach dem Bewilligungszeitraum, einzureichen. Die Bundeszuschüsse sind zudem an technische Mindestanforderungen (TMA) geknüpft. Diese stehen in den Anlagen der Richtlinien und sind bei der Auftragsvergabe an Handwerksbetriebe zwingend zu beachten. Die Fördersummen pro Gebäude und Kalenderjahr sind bundesseitig gedeckelt. Möchte man mehrere Sanierungsmaßnahmen durchführen und die volle Förderung erhalten, lassen sich die Bauvorhaben auf zwei Kalenderjahre verteilen. Bei der Förderung von Wärmezeugungsanlagen wie Wärmepumpen oder Pelletheizungen wird die Fördersumme allerdings nur einmalig im bewilligten Kalenderjahr gewährt. (Verbraucherzentrale NRW e. V. / Bergisch Gladbach)

Moods - Cosima von Borsody

Moods - Stimmungen, so heißt die nächste Ausstellung, zu der der Förderverein Hallenberg einlädt. Die Künstlerin Cosima von Borsody entstammt der Schauspielfamilie von Borsody. Die Leidenschaft zur Malerei entstand in ihrer Kindheit und

hat sie ein Leben lang begleitet. Nach einer Ausbildung zur Graphik-Designerin und Arbeiten in Werbeagenturen begann ihre Theater-, Film- und Fernsehkarriere. Seit 2008 widmet sie sich ausschließlich der Malerei. Ihre Bil-

der sind sehr farbenfroh, meist gegenständlich und oft grafisch angelegt. Herzliche Einladung zur **Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 3. Oktober, um 19 Uhr** im Infozentrum Kump, Petrusstr. 2, 59969 Hallenberg.

Ausstellung vom 3. bis 30. Oktober.
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10 bis 14 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr, Sonntag von 14 bis 16 Uhr, Mittwoch geschlossen.

AUSSTELLUNG

KUNST IM KUMP

MOODS

Cosima von Borsody



03.10. bis 30.10.2024

Ausstellungseröffnung am 03.10.2024 um 19 Uhr

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr von 10 bis 14 Uhr | Samstag von 10 bis 13 Uhr | Sonntag von 14 bis 16 Uhr

Infozentrum Kump

Petrusstraße 2 - 59969 Hallenberg

KUNST & KUMP



 Sparkasse
Hochsauerland

 WINTERBERG
MEDIAPRINT

Mitteilungsblatt Winterberg | 50. Jahrgang | Nr. 19 | Freitag, 20. September 2024 | Kw 38 | Rautenberg Media | www.rundblick-hochsauerland.de

35



Vorsicht ist geboten bei Wildwechsel, warnt Kfz-Meisterbetrieb Schäfer

Solide Grundlagen und erfahrene Partner benötigt man zur Umsetzung neuer Ideen. Kfz-Meister Herbert Schäfer ist seit 1998 Inhaber der in Küstelberg ansässigen Werkstatt, die seit 1968 existiert. Die Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer bietet seit über 50 Jahren Unfallreparaturen mit eigenen Rahmenrichtsystemen an, womit ursprünglich alles begann. Zum Service zählen Reparaturen aller Art, der Reifendienst für PKW und Kleintransporter, Fahrzeugdiagnosen und das Abschleppen und Bergen mit 24-Stunden-Service Pannenhilfe rund um die Uhr. **In etwa 3000 Personen ziehen sich jedes Jahr Verletzungen bei einem Wildunfall zu. Gerade in der jetzigen**



SCHÄFER Kfz-Meisterbetrieb



- Unfallinstandsetzung
- Abschleppdienst
- Kfz-Teile und -Zubehör

Winterberger Straße 12
59964 Medebach-Küstelberg
Telefon: 02981/1240
Mobil: 0171 4741318



DEKRA mittwochs + freitags **HU und AU im Hause.**

Auch nach einem Zusammenstoß bei Wildwechsel schleppt der Kfz-Meisterbetrieb Schäfer das Auto ab.

kälteren und dunkleren Jahreszeit sind wieder vermehrt Wildtiere bei der Futtersuche unterwegs. Durch schlechte Sichtverhältnisse wie Nebel oder Regen im Zusammenspiel mit nicht angepasster Geschwindigkeit ist ein Zusammenprall von Wild und Kraftfahrzeug kaum zu vermeiden. Diese Unfälle ereignen sich meistens auf Waldstrecken oder entlang der Felder. Kennt man jedoch die Gewohnheiten der Futterbeschaffung von Wildschweinen, Rotwild und anderen heimischen Waldbewohnern, gibt es Möglichkeiten, einem Wildunfall entgegenzuwirken.

Wenn es trotzdem zu einer Kollision kommt, setzt in Sachen Unfall- und Pannenhilfe Herbert Schäfer auf schnelle und effektive Hilfe- nicht nur in der dunklen

Jahreszeit. Das engmaschige Netz ausgewählter Partnerunternehmen ist hierbei die Basis für schnellen und verlässlichen Service. So entwickelte sich auch bei der Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer nach und nach die Zusammenarbeit mit namhaften Automobilclubs. Dazu zählen der ACE (Auto Club Europa), der AvD (Automobilclub Deutschland) und der ARCD (Auto- und Reiseclub Deutschland). Nebenbei kann sich der Kfz-Meisterbetrieb Schäfer seit 25 Jahren zu den 500 Servicebetrieben mit rund 3000 Kfz-Fachleuten des ACE allein in Deutschland hinzuzählen. Jeden Mittwoch und Freitag ist zudem eine Hauptuntersuchung (HU) und eine Abgasuntersuchung (AU) durch den DEKRA im Hause möglich. [BL]

ALOIS CAPPEL Kfz.-Meisterwerkstatt

- Reparaturen aller Fabrikate
- Unfall-Instandsetzung
- Autovermietung



Nuhnstraße 19 · 59969 Hallenberg
Telefon 02984 / 8200



Was falsches Tanken anrichtet

Es kommt öfter vor als viele denken: Beim Tanken greifen Autofahrer zur falschen Zapfpistole. Das kann für die Technik fatale Folgen haben.

Als erste Verhaltensregel gilt: Umgehend den Tankvorgang abbrechen, falls man das Missgeschick schon währenddessen bemerkt.

Nächster Schritt: Das Auto zur Seite schieben, ohne den Motor zu starten. Denn das Einschalten der Zündung oder gar ein Startversuch können zu Schäden führen. Das Tankstellenpersonal kennt Spezialfirmen, die mit Absauggeräten den ungeeigneten Kraftstoff absaugen. Auch Automobilclubs können helfen.

Ein Startversuch nach falschem Tanken wirkt sich unterschiedlich aus. Der Ottomotor springt mit Diesel im Tank nicht mehr an oder beginnt bald zu stottern, bevor er ausgeht. Grund: Diesel entzündet sich weitaus schlechter als Benzin. Dem Zündfunken gelingt es nicht, das Gemisch zur Explosion zu bringen. Eine unkontrollierte Verbrennung kann zu Motordefekten führen, auch Katalysator oder die Lambdasonde können Schäden davontragen. Rasches Handeln hilft: Nach dem Absaugen des Diesels und dem Einfüllen von Benzin sollte der Motor wieder anspringen und nach kurzer Zeit wieder laufen wie gewohnt.

Viel kritischer für die Technik ist das Befüllen eines Diesel-Pkw mit Benzin. Leider kommt das viel öfter vor als umgekehrt. Der Grund ist einfach: Die Benzin-Zapfpistole hat einen kleinen Durchmesser und passt locker in den Einfüllstutzen eines Dieselfahrzeugs.

Wenn Benzin in die Dieselleitungen oder gar bis zur Hochdruckeinspritzpumpe gerät, drohen Schäden am Treibstoffsystem. Vorsicht: Bei vielen modernen Autos springt die Kraftstoffpumpe schon nach dem Öffnen der Fahrertür an, um ein schnelles Starten zu erleichtern. Von außen betrachtet ist nicht viel geschehen. Doch Benzin im Dieselsystem zerstört den Schmierfilm, der die Einspritzpumpe schützt und kühlt. Metallspäne sind eine mögliche Folge,

die das gesamte Einspritzsystem beschädigen können. Dazu gehören neben der Hochdruckpumpe auch Injektoren, Kraftstoffleitungen und der Tank. Viele Systemkomponenten müssen dann in der Fachwerkstatt erneuert werden - gegen eine entsprechend hohe Rechnung. (mid/ak-o)



Nicht immer super: Benzin kann im Dieselfahrzeug erhebliche Schäden anrichten. Foto: Bernd Schray/pixabay.com/mid/ak-o



Stadtauto. Allrad. Subaru.

**Suba... Suba... Subaru - und alles wird einfacher.
Der neue Crosstrek.**

Mit umfangreicher Serienausstattung:

- **Alles wird einfacher** mit der effizienten Subaru e-BOXER-Hybrid-Technologie
- **Alles wird einfacher** im Gelände mit permanentem symmetrischem Allradantrieb und 220 mm Bodenfreiheit
- **Alles wird einfacher** und sicherer mit der neusten Version des Fahrerassistenzsystems EyeSight¹

ab 34.790 €

Der neue Crosstrek.

Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Subaru Crosstrek 2.0ie: Energieverbrauch (l/100 km) kombiniert: 7,7; CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 174; CO₂-Klasse: F.

Abbildung enthält Sonderausstattung. *5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. ¹Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de   

Autohaus Petrat GmbH & Co. KG

Inh. Dirk Habermann

Zur Hammerbrücke 30

59939 Olsberg-Bruchhausen

Tel.: 02962/5310

„Bis hierhin und nicht weiter!? Grenzen in der Geschichte“

Start des 29. Geschichtswettbewerbs - Bundespräsident Steinmeier ruft zur Teilnahme auf

„Bis hierhin und nicht weiter!? Grenzen in der Geschichte“ lautet das Thema der 29. Ausschreibung des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten. Vom 1. September 2024 bis zum 28. Februar 2025 können Kinder und Jugendliche, von der Grundschule bis zum Alter von 21 Jahren, auf historische Spurensuche gehen und die Geschichte von Grenzen erkunden. Die Körber-Stiftung richtet den Wettbewerb aus und vergibt 550 Geldpreise auf Landes- und Bundesebene.

Grenzen sind allgegenwärtig. Im Alltag stoßen wir täglich auf Grenzen. Sie bestimmen, ab wann junge Menschen wählen dürfen oder wohin wir ohne Visum in den Urlaub fahren können. Innerhalb der Europäischen Union sind Landesgrenzen für Menschen mit europäischem Pass fast unsichtbar. Die Außengrenzen der EU hingegen sind deutlich erkennbar. Jede Gesellschaft weist zudem eine Vielzahl unsichtbarer Grenzen auf. Welche Sprache gesprochen wird, welcher Religion man angehört oder wieviel Geld jemand

verdient, beeinflusst das gesamte Leben.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ruft auch in dieser Runde zur Teilnahme auf: „Durch die uns bekannte Geschichte ging es immer und immer wieder um Grenzen: Um das Ziehen von Grenzen, die Anerkennung von Grenzen, die Überschreitung von Grenzen, das Bestreiten von Grenzen, das Durchbrechen von Grenzen – und all das waren und sind jeweils hochpolitische Ereignisse oder Aktionen. Zu einer Grenze gehört immer, dass es ein Hier und ein Da gibt, die Seite diesseits und die Seite jenseits.“

Historische Spurensuche vor Ort. Zur Einordnung der vielen aktuellen Fragen, die das Thema Grenzen aufwirft, lohnt sich ein Blick in die Vergangenheit. Die neue Ausschreibung ermutigt Kinder und Jugendliche, zu erforschen, welche Grenzen Menschen in der Geschichte gesetzt, verschoben und überschritten haben. Anhand historischer Beispiele können sie erkunden, welche Bedeutung Grenzen für das Zusammenleben

von Menschen hatten und wie Grenzen damals und heute sichtbar gemacht wurden. Die Themen sind dabei denkbar vielfältig: Von der Errichtung des römischen Grenzwalles Limes in der Spätantike, über die Herausbildung moderner Nationalstaaten im 19. Jahrhundert bis zur gewaltvollen Grenzverschiebung während der beiden Weltkriege im 20. Jahrhundert. Auch die Erforschung von gesellschaftlichen Grenzen bietet zahlreiche Anhaltspunkte, wie die Einführung des Wahlrechtes für Frauen in der Weimarer Republik oder der Einsatz der deutschen Behindertenbewegung für mehr Sichtbarkeit, Selbstbestimmung und Teilhabe seit den 1970er Jahren. Die historische Spurensuche der Kinder und Jugendlichen kann in der Familie beginnen, am eigenen Gartenzaun oder an der alten Stadtmauer.

Wie sich Schülerinnen und Schüler einer historischen Fragestellung widmen, bleibt ihrer Kreativität überlassen – sie können sich mit schriftlichen Beiträgen, Filmen, Podcasts, Apps, Ausstellun-

gen und vielem mehr beteiligen. Die Teilnahme ist einzeln, in der Gruppe oder im Klassenverband möglich. Dabei haben sie bis zum 28. Februar 2025 Zeit, einen Beitrag einzureichen.

Über den Geschichtswettbewerb. Seit 1973 richtet die Körber-Stiftung den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten aus. Mit bislang mehr als 156.000 Teilnehmenden und rund 36.400 Projekten ist er der größte historische Forschungswettbewerb für junge Menschen in Deutschland. Der Geschichtswettbewerb gehört zu den von der Kultusministerkonferenz besonders geförderten Schülerwettbewerben. Er ermuntert junge Menschen, sich mit der Geschichte „vor der eigenen Haustür“ auseinanderzusetzen. Der Wettbewerb fördert Kompetenzen, weckt Kreativität und aktiviert das forschende und entdeckende Lernen – an Orten wie Archiven, Museen, Gedenkstätten und im generationsübergreifenden Dialog.

Weitere Informationen:

www.geschichtswettbewerb.de

Höherer Freibetrag beim Erwerb von Mitarbeiteraktien

Während das Wachstumschancengesetz der Bundesregierung, das steuerliche Verbesserungen enthalten soll, auf sich warten lässt, ist das Zukunftsfinanzierungsgesetz bereits zum 1. Januar 2024 in Kraft getreten. Dieses befasst sich in erster Linie mit der Mobilisierung des Kapitalmarktes, um das Wirtschaftswachstum zu stärken.

So wurden z.B. die Rahmenbedingungen für Start-ups, kleine und mittlere Unternehmen dahingehend verbessert. Aber auch die finanzielle Beteiligung von Mitarbeitenden am Unternehmen wurde gestärkt.

Die Aktienkultur unter Beschäftigten soll gefördert werden, indem der steuerfreie Höchstbetrag für Mitarbeiteraktien von 1.440 auf 2.000 Euro je Mitarbeitendem angehoben wurde. Beschäftigte börsennotierter Un-

ternehmen, die vergünstigte Aktien erhalten, müssen den Rabatt beim Bezug solcher Aktien somit erst versteuern, wenn er den Steuerfreibetrag übersteigt.

Unternehmensbeteiligung durch Mitarbeiteraktien

Viele Arbeitgeber wünschen sich von ihren Angestellten, dass sie unternehmerisch denken und handeln. Sie sollen sich für den Erfolg des „eigenen“ Unternehmens verantwortlich fühlen. Da hilft es, wenn sie vom Erfolg des Arbeitgebers finanziell profitieren können. Deshalb bieten viele börsennotierte Firmen Anreize für den Erwerb von Belegschaftsaktien. Ein allgemein gültiges Modell gibt es nicht. Oftmals kann eine begrenzte Anzahl an Aktien um bis zu 50 Prozent verbilligt erworben werden oder es gibt eine bestimmte Anzahl an Gratisaktien, z.B. eine Gratisak-

tie für drei gekaufte Aktien, dazu. Häufig wird auch ein fester Zuschuss pro Aktie oder ein prozentualer Zuschuss auf das eingesetzte Kapital des Mitarbeiters beim Kauf angeboten. Mitarbeitende erhalten also beim Aktienbezug, wenn sie weniger bezahlen müssen, als es beim Kauf an der Börse wäre, einen geldwerten Vorteil.

Versteuerung und Freigrenze von Mitarbeiteraktien

Normalerweise müsste dieser geldwerte Vorteil mit dem persönlichen Steuersatz, genau wie das Arbeitseinkommen, versteuert werden. Das wäre für den Arbeitnehmenden ein großer Nachteil, denn er hat gerade erst Geld für den Aktienkauf ausgegeben und noch keines bekommen. In diesem Fall hilft die Steuerfreigrenze mit bis zu 2.000 Euro. Diese gilt aber nur, wenn die Mitar-

beiterbeteiligung allen Beschäftigten, die mindestens ein Jahr im Dienstverhältnis stehen, gleichermaßen angeboten wird. „Da sich die Unternehmen bei ihren Mitarbeiterbeteiligungsmodellen meist an der Höchstgrenze für Steuerfreiheit orientieren, ist zu hoffen, dass die Vergünstigungen, wie Zuschüsse, Rabatte und Gratisaktien, an die neue Höchstgrenze von den Firmen angepasst werden“, erklärt Tobias Gerauer, Vorstand der Lohnsteuerhilfe Bayern (Lohi). Bezieht ein Mitarbeitender z.B. Firmenaktien zum Preis von 50 Euro pro Stück, obwohl der Kurswert an der Börse bei 75 Euro liegt, entsteht ein geldwerter Vorteil von 25 Euro pro Aktie. Mit der Gesetzesänderung bleibt folglich der Kauf von bis zu 80 Mitarbeiteraktien steuerfrei. (Lohi Bayern e.V.)



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 20. September

Kur-Apotheke

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Samstag, 21. September

Upland Apotheke

Neuer Weg 7, 34508 Willingen, 05632/69344

Sonntag, 22. September

Franziskus-Apotheke

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Montag, 23. September

Apotheke am Schlosspark

Schloßstraße 4, 57319 Bad Berleburg, 02751/3975

Dienstag, 24. September

Stadt-Apotheke

Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Mittwoch, 25. September

Marien-Apotheke

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Donnerstag, 26. September

Berg Apotheke

Bergstraße 1, 34508 Willingen, 05632/6699

Freitag, 27. September

Kur-Apotheke

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Samstag, 28. September

Cosmas-Apotheke

Hinterstraße 11, 59964 Medebach, 02982/297

Sonntag, 29. September

St. Georg-Apotheke

Im Ohle 9, 57392 Schmallenberg (Bad Fredeburg), 02974/6633

Montag, 30. September

Apotheke Förster

Bahnhofstraße 3, 59939 Olsberg, 02962/97390

Dienstag, 1. Oktober

Franziskus-Apotheke

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Mittwoch, 2. Oktober

Marien-Apotheke

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Donnerstag, 3. Oktober

Stadt-Apotheke

Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Freitag, 4. Oktober

Markt-Apotheke Olsberg

Markt 1, 59939 Olsberg, 02962/97060

Samstag, 5. Oktober

St. Valentin-Apotheke

Obringhauser Straße 4, 57392 Schmallenberg, 02972/961930

Sonntag, 6. Oktober

Marien-Apotheke

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Änderungen sind jederzeit möglich. Auch abrufbar über

www.akwl.de/notdienstkalender.php



Lymphödem- Lipödem

Lymphödem

Immer mehr Menschen stellen fest, dass auch sie betroffen sind. Ist ein Lymphödem entstanden, benötigen betroffene Patienten viel Durchhaltevermögen.

Aber die Geduld lohnt sich: Auch fortgeschrittene Schwellungen und Entzündungen lassen sich günstig beeinflussen. Ziel der Behandlung eines Lymphödems ist es, die gestaute eiweißreiche Ödemflüssigkeit wieder zu mobilisieren und abzuleiten, sowie verhärtetes und vernarbtes Gewebe wieder zu erweichen. Für die Behandlung wurde ein mehrstufiges Konzept entwickelt, das bei fast allen Patienten angewendet werden kann, die sogenannte Komplexe Physikalische Entstauungstherapie (KPE). Die KPE-Therapie besteht aus fünf Säulen: Lymphdrainage, Kompression, Hautpflege, Bewegungstherapie und die Schulung/Selbstmanagement des Patienten. Nur die Kombination der Säulen führt zum Erfolg. Die meisten Patienten können ambulant behandelt werden und müssen mit einem Lymphödem nicht ins Krankenhaus.

Lipödem

Häufig liegt der Beginn der Erkrankung in einer Phase hormoneller Umstellung, wie zum Beispiel der Pubertät, der Schwangerschaft oder der Menopause. Aus diesem Grund wird ein Zusammenhang mit Östrogenen, dem wichtigsten weiblichen Geschlechtshormon, vermutet. Da es oftmals zu einer familiären Häufung der Erkrankung kommt, geht man von einer genetischen Veranlagung aus, die das Risiko für die Entwicklung eines Lipödems erhöht. Auch bekannt ist ein Zusammenhang mit Adipositas (Übergewicht). Ebenfalls diskutiert wird eine Veränderung des

Gefäßsystems, die zur vermehrten Ausbildung von Hämatomen führt.

Das Lipödem ist eine chronische Erkrankung, die vorwiegend Frauen betrifft und lediglich in Einzelfallbeschreibungen bei Männern nachgewiesen werden konnte.

Die Therapie bei einem Lipödem ist abhängig von der Diagnose.

Die konservative Therapie bei Lipödem-Patienten steht bei vorhandenem Übergewicht die Gewichtsreduktion an erster Stelle. Bewegung und sportliche Aktivität ist eine weitere Säule der konservativen Behandlung, denn dadurch wird nicht nur die Gewichtsreduktion begünstigt, sondern es wird auch die Schwellneigung der Beine reduziert. Der dritte Pfeiler der konservativen Therapie ist die Kompression. Ziel der Kompression ist es, durch Druck auf das Gewebe die Einlagerung von Flüssigkeit im Laufe des Tages zu verhindern. Das Tragen der Kompressions-teile wirkt dem Anschwellen der Arme und der Beine entgegen und verhindert dies bestenfalls völlig.

Es gibt Kompressionsteile in Flachstricktechnik, die typischerweise an der Naht an der Rückseite des Strumpfes erkennbar sind. Das Gewebe ist dicker und hat dadurch eine höhere Steifheit und somit eine bessere Kompressionswirkung, vor allem bei Bewegung. Flachstrickversorgungen lassen sich individuell anpassen und sind gerade bei sehr asymmetrischer Form der Beine oder Arme mit großen Umfangssprüngen des Lipödems vorzuziehen.

Zu diesen Themen findet am Mittwoch, 23.10.2024 um 19.00 Uhr ein Vortrag in der Franziskus-Apotheke, Poststraße 6 in Winterberg statt. Sie sind herzlich eingeladen, um Anmeldung wird gebeten. (Tel.: 02981/2521)



Franziskus-Apotheke

WINTERBERG • Poststraße 6 • www.franziskus-apotheke-winterberg.de
Tel. (02981/2521)

NAH, VERTRAUT UND SICHER!

Rat und Hilfe

Notfalldienstpraxen

Der Notdienstbezirk für Hallenberg-Medebach-Winterberg und Schmallenberg-Eslohe. Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk am MVZ Bad Fredeburg, Im Ohle 31, 57392 Schmallenberg.

Dienstzeiten sind

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 13 bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22 Uhr

Zu diesen Zeiten ist die Praxis unter der Rufnummer 02974/9689616 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 20 Uhr

Mittwoch und Freitag 16 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

An Sa./So. und Feiertagen ist für die Winterberger (Hallenberger und Medebacher) Patienten die Notfallpraxis am St. Franziskus Hospital dienstbereit. In der Fran-

ziskusstraße 2 ist die Praxis von 8 bis 22 Uhr unter 02981/8021000 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Caritaskonferenz St. Jakobus Winterberg

Ansprech-Telefonnummer: 02981/6846 (Karin Sommer)

Der **Second-Hand-Shop der Caritas** hat vorübergehend (bis Ende Juni 2024) einen neuen Standort: Am Hagenblech 3 (neben dem Caritas Warenkorb).

Die **Öffnungszeiten für die Abgabe** gebrauchter sauberer und gefalteter Kleidung und die **Ausgabe von gebrauchter Kleidung** sind **jeden Montag** von 14.00 Uhr bis 16.00

Uhr, **jeden Mittwoch** von 9.30 Uhr 11.00 Uhr und **jeden 1. Samstag im Monat** von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Caritas-Konferenz Siedlinghausen

Telefon: 02983/8118
Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegende und Alleinstehende,

Behördenbegleitung, „Mobil(e)“ - Sprechstunde der Caritas jeden 4. Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim (außer im Dezember)

Caritas Konferenz Niedersfeld

Telefon: 02985/8717

Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für Mitmenschen in Notsituationen, Besuchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Seniorenarbeit, sozialer Warenkorb, Seniorenmessen, Angebote von Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jedermann

Donum vitae Schwangerschaftskonfliktberatung

0291/9086960

winterberg@donumvitae.org

Öffnungszeiten:

dienstags 9 bis 11 Uhr
im DRK-Familienzentrum, Am Rad 16

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, Informationen und Beratung zur Empfängnisverhütung, geschlechtsspezifische sexualpädagogische Präventionsarbeit und Beratung

Hospizininitiative Hallenberg/Winterberg e.V.

Telefon: 0151 15669840

Es geht darum, Schwerkranke und deren Angehörige auf ihrem Weg zu begleiten, Trauerbegleitung

Sozialverband VdK Hochsauerlandkreis

Stiftsplatz 3, 59872 Meschede

0291/902240 / 9022420

Pers. Sprechstunde: Donnerstag 8 bis 11 und 14 bis 18 Uhr / nur mit Termin

Telefon von 9 bis 12 Uhr - **nicht am Donnerstag!**

In der **Stadt Winterberg** jeden 3. Dienstag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr

Hagenstr. 19 - Quartiersbüro des Roten Kreuzes / nur mit Termin: termine-hsk-@vdk.de

Der Sozialverband VdK steht allen Menschen offen und vertritt die Interessen von allen Sozialversicherten, von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranken, Rentnerinnen und Rentnern, Patientinnen und Patienten gegenüber der Politik und bei den Sozialgerichten.

VdK-Ortsverbände in der Stadt Winterberg:

Ortsverband Hildfeld /Grönebach
0174/5858498

VdK Ortsverband Siedlinghausen
Telefon: 01718972737

VdK Ortsverband Winterberg

Telefon: 02981/508077

VdK Ortsverband Züschen

Telefon: 015142451593

VdK Ortsverband Hesborn

Telefon: 02984/2182

Sozialwerk St. Georg Westfalen Süd gGmbH

Kontakt- und Beratungsstelle

Heike Will und Florian Klaholz
Telefon: 02981/802929

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und der Angehörigen sowie für Menschen mit psychosozialen Problemen, Beratungsangebot, Einzel- und Gruppengespräche, Offener Treffpunkt, Freizeitgestaltung, gemeinsame Ausflüge, Angehörigengesprächskreise für psychisch Erkrankte

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Telefon: 02961/4400

eheberatung-brilon@erzbistumpaderborn.de

Öffnungszeiten:

nach telefonischer Vereinbarung
Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr
Beratung für Menschen, die sich in belastenden Konfliktsituationen befinden, unabhängig von Alter, Konfession und Weltanschauung.

Sucht- und DrogenberatungInformation

Beratung, Vermittlung und Behandlung bei Fragen zur Alkoholabhängigkeit, Medikamentenabhängigkeit und Drogenabhängigkeit sowie bei exzessivem Spielen.

Terminvereinbarung für Winterberg: 02961/3053

Ort: Hauptstraße 30

Ansprechpartner: Herr Gregor Völlmecke

Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mühsamen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



Caritas Brilon: Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung
Sprechzeiten: jeden 1. und 3.

Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr
Adresse: Hauptstraße 30 in Winterberg

Kontakt:
Resi Kupitz
Telefon: 0176/12340255
E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de

Simone Geck
Telefon: 0151/29202120
E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de

10 Jahre Pilates in Küstelberg

„Körperliche Fitness ist die erste Voraussetzung für Glück.“ Joseph Pilates



Körperliche Fitness ist die erste Voraussetzung für Glück, so lautet eines der Zitate von Joseph Pilates. Nach diesem Motto heißt es für die Küstelberger Pilaten, jeden Dienstag- oder Donnerstagabend die Turnmatte schnappen und etwas für die körperliche Fitness tun.

Auf 10 Jahre Pilates kann die Pilatestrainerin Kerstin Eikemper, mit Unterbrechungen wie Babypause und Corona Lockdowns, mittlerweile in Küstelberg zurück schauen.

„Am Anfang, als ich noch keinen eigenen Raum hatte, konnten wir zum Glück den Küstelberger Gemeinschaftsraum für unser Pilatestraining nutzen“, erinnert sich Frau Eikemper. „Seit dem Umzug

in unser Haus in 2020 konnte ich mein eigenes Pilatesstudio in einem Raum des Wohnhauses gestalten.“

In den vergangenen Jahren wurde aber nicht nur in Räumen geturnt. Bei sommerlichen Temperaturen gehen die Turner auch gerne mal nach draußen. „Pilates unter freiem Himmel ist schon was Besonderes“, schwärmt Eikemper.

„Und beim letzten Corona-Lockdown sind wir dazu übergegangen, die Pilatesstunden online abzuhalten, damit die Pause nicht zu lang wird“, so Eikemper.

„Es freut mich, dass sich die Kurse so gut etabliert haben und dass es wirklich einige Teilnehmer gibt, die von der ersten Stunde an bis heute mit viel Freude dabei sind,

macht mich auch sehr stolz.“

In den Jahren sind auch immer wieder neue Teilnehmer dazu gekommen, damit alle auf einen Stand sind, werden die wichtigsten Grundtechniken wiederholt oder in Einzelunterricht erklärt. Geturnt wird in bequemer Kleidung auf der Matte, mit oder ohne Kleingeräte wie Rollen, Therabänder, Pilatesringe oder Bälle. Das macht das Training so abwechslungsreich.

Bei der Pilatesmethode sollen immer möglichst viele Muskelgruppen gleichzeitig trainiert werden und vor allem die Muskeln, die für unseren Alltag so wichtig sind. Daher profitiert jeder von dieser Trainingsmethode und ist für jeden geeignet. „Das Motto in unseren Kursen lautet: Jeder macht so viel, wie er kann und alles ist besser als gar nichts“, erklärt die Trainerin.

In den Kursen geht es aber nicht nur um Muskelaufbau, auch das Dehnen bestimmter Muskelgruppen und die Förderung der Beweglichkeit und des Gleichgewichtes sowie die Entspannung sind ein wichtiger Bestandteil, so Frau Eikemper, die auch Physiotherapeutin und Heilpraktikerin ist.

Seit 2022 können die Teilnehmer die Pilateskurse bei der Kranken-



kasse als Präventionskurse einreichen und so eine Erstattung beantragen. In der Regel werden zwei Kurse pro Jahr zu 80% erstattet, dies ist aber individuell bei der jeweiligen Kasse zu erfragen.

„Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir noch lange gemeinsam Turnen können, denn in der Gruppe macht das Turnen am meisten Spaß“, so Frau Eikemper.

Am Mittwoch den 02. Oktober um 9:30 Uhr startet ein neuer Anfängerkurs. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 0171/16 18 870 anmelden.

Wer sich unsicher ist, ob das Pilatestraining etwas für ihn ist, kann auch gerne vorab eine Schnupperstunde wahrnehmen.

TAXI
Greve
GmbH

Omnibus- & Taxibetrieb

Busse bis 65 Sitzplätze · Kleinbusse bis 20 Personen
Kurierdienst · Chemotherapie- und Bestrahlungsfahrten
Kranken- und Dialysefahrten · Rollstuhlfahrten
Vertragspartner aller Krankenk.
24-Stunden-Dienst
Remmeswiese 1, 59955 Winterberg
info@taxi-greve.de, Fax 02981/81318
www.taxi-greve.de

02981
484

PILATESSTUDIO

Kerstin Eikemper

In der Schla 13a
59964 Medebach-Küstelberg
Mobil: 0171/1618870

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 04. Oktober 2024
Annahmeschluss ist am:
25.09.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecobabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT WINTERBERG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

Kostenlose Haushaltsverteilung in Winterberg. Zustellung
ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte
Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende
Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion
wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit
(inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber
Mobil 0171 885 99 40
b.lauber@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper
rundblick-hochsauerland.de

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen.

Mehr unter: rautenbergberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des
Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro
in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lo-
kaler geht's nicht!“ für Informationen der Bür-
gerschaft, für örtliche Werbetreibende und in-
teressierte Leser in Brandenburg und Berlin.
heimatblatt.de

Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl von
Sonderpublikationen, die meist im Bogen-
druck/Bilderdruckpapiere hergestellt werden.



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Seriöse Frau sucht

Pelze, Leder, Taschen, Zinn, Näh- und
Schreibmaschinen, Porzellan, Teppiche,
Münzen, Gemälde, Geigen, Armband-
-, und Taschenuhren, Zahngold, Milita-
ria, Rollatoren. Fr.Schwarz:
0163 2414868

Reisen

Nordsee

Urlaub und Kuren an der Nordsee

Allergikergerechte 72m² FeWo für 2
Pers. im Nordseebad 26969 Burhave,
ruhige zentrale Lage, Einkaufs-
möglichkeiten, Ärzte&Fahrradverleih
im Ort. Wegen des heilwirksamen Kli-
mas hervorragend geeignet bei Er-
krankungen der Atemwege,
Rehamaßnahmen möglich, sprechen
Sie mit Ihrer KV. Tel: 04733/9109992

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/
Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,
Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,
Modeschmuck, Pelze, Armband-/Ta-
schenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe
alles aus Wohnungsausschließung. Gerne
machen wir Ihnen ein seriöses Ange-
bot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Familien
ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00€
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



PRODUKTFOTOGRAFIE
SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!
■ hochwertige, professionelle Fotos
die unsere Profis für Sie anfertigen
■ wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
■ professionelle Bildbearbeitung
■ individuelle Beratung
■ hohe Qualitätskontrollen
■ kurze Kommunikationswege
um Ihre Wünsche umzusetzen
WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenbergberg.media/film/produktfotos

rundblick
HOCHSAUERLAND
SERVICE
ONLINE:
**RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE**

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenbergberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
RAUTENBERG MEDIA



Rechtzeitig vorsorgen - selbstbestimmt entscheiden

Warum jeder über eine Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung nachdenken sollte

Eigentlich weiß jeder, wie wichtig es ist, für den Fall einer schweren Erkrankung oder für die letzte Lebensphase, Vorsorge zu treffen. Denn nur mit schriftlichen Vollmachten und Verfügungen kann man selbstbestimmt und bindend entscheiden, was im Ernstfall mit einem passiert. Trotzdem schieben viele Menschen das Thema vor sich her. „Es ist oft ein schwerer Schritt, sich mit der eigenen Endlichkeit auseinanderzusetzen“, weiß Vorsorgespezialist Thomas Gmeinder von der Pflegeberatung compass. „Aber damit ein Leben und Sterben in Würde und nach den eigenen Vorstellungen möglich ist, sollte man sich zumindest einmal Gedanken dazu machen - selbst, wenn man sich schließlich ganz bewusst gegen eine Vorsorge entscheidet.“

Gute Beratung hilft bei der Planung

Ein erster Schritt bei der Versorgungsplanung ist die Vorsorgevollmacht. „Sie sorgt dafür, dass die von mir gewünschten Menschen für mich aktiv werden können. Der Umfang ist dabei frei zu bestimmen“, so Gmeinder. Vordrucke gibt es online. Wer über seine mögliche medizinische Versorgung bestimmen möchte, sollte zusätzlich eine Patientenverfügung verfassen. „Das ist komplizierter, weil man verschiedene Szenarien durchgehen und jeweils Entscheidungen treffen muss“, erklärt der Experte. Helfen könne hier neben Textbau-



Wer über seine letzte Lebensphase selbstbestimmt entscheiden möchte, sollte sich rechtzeitig Gedanken machen und eventuell fachkundigen Rat einholen. Foto: DJD/compass private pflegeberatung

steinen aus dem Internet vor allem eine gute Beratung, etwa durch den Hausarzt oder einen Rechtsbeistand. „Auch Pflegeberater und -beraterinnen kennen sich mit der Thematik gut aus. Sie können beim Abbau von Hemmschwellen unterstützen, wertvolle Tipps und Denkanstöße geben und auf geeignete Ansprechpartner hinweisen“, ergänzt Gmeinder. Unter der Service-Nummer 0800 101 88 00 bietet compass kostenfreie Pflegeberatung für jeden an. Wer nicht gleich durchkommt, kann den Rückrufservice auf der

Webseite www.compass-pflegeberatung.de nutzen.

Oft ist ein Testament sinnvoll

Weitere Möglichkeiten im Rahmen einer Versorgungsplanung sind eine Betreuungsverfügung, die erst im Falle einer gerichtlich angeordneten Betreuung greift, sowie ein Testament. Weitere Informationen und Infomaterial gibt es unter www.pflegeberatung.de. Das Testament ist besonders dann sinnvoll, wenn der Nachlass komplex oder die gesetzliche Erbfolge für den eigenen Fall nicht passend ist. Alle Dokumente sollte man sicher, aber für die wichtigen Personen gut auffindbar, aufbewahren. Gegen eine geringe Gebühr kann man sie zusätzlich beim Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer unter www.vorsorgeregister.de registrieren lassen. (DJD)



Broschüren und Infomaterialien können bei der Versorgungsplanung helfen. Foto: DJD/compass private pflegeberatung



**GUTE PFLEGE IST EINE SACHE DES VERTRAUENS!
ZUHAUSE WOHNEN, ZU GAST BEI UNS.
EIN GUTER TAG IN GEMEINSCHAFT.**

Informieren Sie sich über unsere **TAGESPFLEGE-ANGEBOTE**

- Vollstationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege • Service Wohnen



St. Mauritius
Wohn- und Pflegezentrum

Prozessionsweg 7 · 59964 Medebach
Tel. 02982 4060 · post@mauritus-medebach.de

www.mauritus-medebach.de

**Tagespflege
noch
Plätze frei!**



Pflege und
Betreuung mit
Herzlichkeit und
Kompetenz

Plätze im Bundesfreiwilligendienst frei.

Impulse für die medizinische Versorgung: Kreiskrankenhaus stellt neue Ärzte ein



Stellvertretender Betriebsratsvorsitzender Björn Hesse, Erster Kreisbeigeordnete und Gesundheitsdezernent Karl-Friedrich Frese, Chefarzt der Abteilung Innere Medizin Privatdozent Dr. Matthias Klingele, Ärztlicher Direktor des Kreiskrankenhauses in Frankenberg/Eder Dr. Volker ABmann, Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg Jürgen van der Horst und Geschäftsführerin des Kreiskrankenhauses Margarete Janson freuen sich über den Zugang des Facharztes für Innere Medizin und Kardiologie als Chefarzt für die Zentrale Notaufnahme Yaseen Omar (Mitte).

Nach der Einstellung des neuen Chefarztes der Inneren Medizin Privatdozent Dr. Matthias Klingele im April 2024 freut sich das

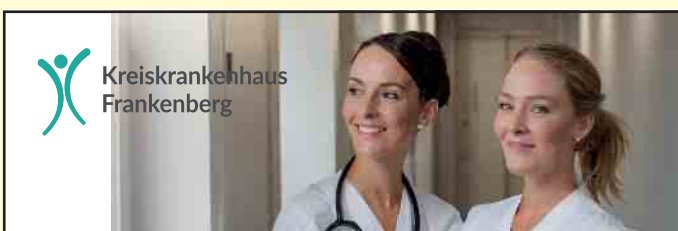
Kreiskrankenhaus Frankenberg, mit Yaseen Omar ab 1. Oktober 2024 auch einen neuen Leiter der Zentralen Notaufnahme begrü-


ßen zu dürfen. Yaseen Omar übernimmt diese Position als erfahrener Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie mit der Zusatzbezeichnung Klinische Akut- und Notfallmedizin - und wird in dieser Funktion das Versorgungsangebot der Kreisklinik nochmals stärken.

Durch seine langjährige Erfahrung in der Notfallmedizin und sein in-

terdisziplinäres Wissen in unterschiedlichen Fachgebieten bringt Yaseen Omar künftig seine wertvolle Expertise in das Kreiskrankenhaus Frankenberg ein. Zuvor war er erst als Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie und später erfolgreich als Sektionsleiter der Zentralen Notaufnahme am Maria-Hilf-Krankenhaus in Brilon tätig. Seine bisherigen Aufgaben umfassten unter anderem die Leitung der Zentralen Notaufnahme und die Versorgung von mehr als 12.000 Patienten jährlich sowie die enge Zusammenarbeit mit Rettungsdiensten und niedergelassenen Hausarztpraxen und Fachärzten. Seinen Erfahrungsschatz, den Yaseen Omar auch durch berufliche Stationen am Städtischen Klinikum in Dessau, am Klinikum in Arnshausen und im Marien Hospital in Witten erlangte, wird der Mediziner nutzen, um auch die Zentrale Notaufnahme des Kreiskrankenhauses Frankenberg stetig weiterzuentwickeln.

Zusätzlich dazu wird der Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie aber auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Kreiskrankenhaus Frankenberg mit seiner kardiologischen Facharztkompetenz unterstützen. In der Abteilung für Innere Medizin der Klinik werden unter anderem Patientinnen und Patienten mit kardiologischen Erkrankungen wie Herzschwäche oder Rhythmusstörungen



 Kreiskrankenhaus Frankenberg

Das sind WIR: Werteorientiert. Innovativ. Regional

- Modernes Traditionshaus in Waldeck-Frankenberg
 - Ausbildungsmöglichkeiten in verschiedenen Berufen
 - Lehrkrankenhaus der Philipps-Universität Marburg
 - Kontinuierliche Qualitätsanpassung
 - Interdisziplinäre Zusammenarbeit
 - Fokus auf die zeitgemäße Patientenversorgung
 - Über 600 engagierte Mitarbeiter sorgen täglich für die Patienten
- Gemeinsam setzen wir uns für Gesundheit ein, schaffen eine moderne Atmosphäre und heißen jeden Mitarbeitenden als Mitglied willkommen - das starke WIR wertschätzend, innovativ, regional!

Informieren Sie sich über unsere aktuellen Stellen unter: www.krankenhaus-frankenberg.de/karriere

Sie haben Fragen? Melden Sie sich direkt bei unserem Personalleiter Mirko Hesse telefonisch unter 06451 55 1624



Geschäftsführerin Margarete Janson begrüßt Chefarzt Yaseen Omar.

PFLEGE & VERSORGUNG

gen, Bluthochdruck oder koronaren Herzerkrankungen durch das erfahrene Team um den neuen Chefarzt Privatdozent Dr. Matthias Klingele bereits umfassend versorgt. Mit dem Eintritt von Yaseen Omar in das Ärzteteam wird die Kreisklinik auch im internistisch-kardiologischen Bereich nochmals gestärkt. Die enge Zusammenarbeit und Verzahnung mit spezialisierten Fachkliniken im Kreiskrankenhaus ergänzt das Versorgungsangebot im Südkreis. Das Kreiskrankenhaus Frankenberg und auch der Landkreis Waldeck-Frankenberg als öffentlicher Träger sehen in der Einstellung der beiden neuen Ärzte Yaseen Omar und Privatdozent Dr. Matthias Klingele als sehr positiv. „Durch die fachliche Kompetenz unserer neuen Mediziner und die Expertise unseres etablierten und erfahrenen Teams von Ärztinnen und Ärztinnen gemeinsam mit unserem Pflegepersonal können wir in Frankenberg ein engmaschiges und vielfältiges Versorgungsangebot und eine hervorragende medizinische Betreuung

anbieten“, betont die Geschäftsführerin der Klinik Margarete Janson.

Auch vor dem Hintergrund der bundesweiten Krankenhausreform und der geplanten Fusion mit dem Stadt Krankenhaus Korbach ist die medizinische Verstärkung in Frankenberg ein großer Gewinn. Der Landkreis Waldeck-Frankenberg und die Stadt Korbach als Träger der Häuser arbeiten an einer gemeinsamen Strategie für die Kliniken in Frankenberg und Korbach. Ziel der möglichen Fusion ist es, beide Standorte so zu gestalten, dass sie auch künftig die bestmögliche Gesundheitsversorgung anbieten können. Bei steigenden Kosten, sinkender Investitionsförderung und akutem Fachkräftemangel können das die Häuser künftig nicht mehr allein schaffen.

„Wir möchten in Waldeck-Frankenberg beste strukturelle Voraussetzungen schaffen, um vom Land Hessen auch künftig Versorgungsaufträge für ein möglichst breites Behandlungsspektrum zugewiesen zu bekommen“, sagt Landrat Jürgen van der Horst, der



**helfen • pflegen
wohnen • leben** caritas **BRILON**

Sozialstationen
Medebach
☎ 02982 988888
Winterberg & Hallenberg
☎ 02981 6345

Seniorenzentrum St. Josef
Wohngruppenkonzept
Einzelzimmer
Kurzzeit- & Verhinderungspflege
Mietwohnungen
(nach Wunsch mit Service)
Essen auf Rädern
☎ 02984 3040

zugleich Aufsichtsratsvorsitzender des Kreiskrankenhauses ist.

„Die Kooperation beider Kliniken als ein Haus an zwei Standorten kann die Chance dafür deutlich erhöhen. Als gemeinsames Haus haben wir deutlich bessere Voraussetzungen als allein.“ Die Kliniken sollen beide fit gemacht werden für die Zukunft. „Bei der Verschmelzung ist uns eine Fusion beider Häuser auf Augenhöhe und

unter Einbeziehung der Personalvertretungen wichtig. Kein Haus soll bevorteilt oder benachteiligt werden. Es geht uns um die Sache: Eine bestmögliche medizinische Versorgung der Menschen im gesamten Landkreis“, unterstreichen der Erste Kreisbeigeordnete und Gesundheitsdezernent Karl-Friedrich Frese und Jürgen van der Horst nochmals gemeinsam.

Wir suchen DICH!

- Ausgebildete Pflegehelfer (m/w/d)
- Pflegefachkräfte (m/w/d)
- Küchenmitarbeiter/innen (m/w/d)

Wir bieten Dir:

- Willkommensbonus bis zu 1500 €
- Anstellung in Vollzeit / Teilzeit
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebl. Altersvorsorge
- Individuelle Arbeitszeiten

**BEWIRB
DICH
JETZT!**

Bewerbung & Kontakt:
Alten- und Pflegeheim
Haus Waldesruh GmbH
Sebastian Leber
59955 Winterberg
info@hauswaldesruh.de



„Tag der offenen Tür“ im St. Franziskus-Krankenhaus Winterberg

Vorstellung des medizinischen Spektrums sowie Gesundheitsmesse mit regionalen Ausstellern am 28. September

Winterberg. Wie sieht das medizinische Angebot im St. Franziskus Krankenhaus Winterberg aus? Wer arbeitet dort in welchen Berufen? Und was zeichnet einen gesunden Lebensstil aus? Diese und viele andere Fragen werden am 28. September von 12.30 bis 17 Uhr beim Tag der offenen Tür im Winterber-

ger Krankenhaus mitsamt Gesundheitsmesse beantwortet. Mit dabei ist neben einigen anderen regionalen Ausstellern auch die Winterberg Touristik und Wirtschaft, die über das Gesundheits-, Wohlfühl- und Aktiv-Programm in Winterberg und seinen Dörfern informiert. Gute Gründe also, sich ein paar

Stunden Zeit zu nehmen für einen Besuch im St. Franziskus-Hospital.

Neben der Vorstellung der medizinischen Fachrichtungen im Krankenhaus werden zudem Experten über wichtige gesundheitliche Themen informieren und im Rahmen einer kleinen Ausbildungsbörse Berufe des Gesundheitssektors vorstellen. Offiziell eröffnet wird der Tag der offenen Tür durch den stellvertretenden Bürgermeister Joachim Reuter, die Begrüßung übernimmt Krankenhaus-Geschäftsführer Carsten Röder. „Der Tag der offenen Tür mit Gesundheitsmesse ist eine hervorragende Gelegenheit, sich über das medizinische Spektrum des Krankenhauses und über die vielfältigen Gesundheits-Dienstleistungen insgesamt in unserer Region zu informieren sowie mit den Fachleuten ins Gespräch zu kommen. Auch wir als WTW freuen uns, unsere Angebote in die-

sem Rahmen präsentieren zu können“, so WTW-Geschäftsführer Winfried Borgmann.

Kuscheltier-Klinik für die jungen Besucher

Der Tag der offenen Tür bietet insgesamt eine hervorragende Gelegenheit, mehr über das St. Franziskus Krankenhaus zu erfahren von den Fachbereichen über das Personal bis hin zur Therapie und Pflege. Die Räumlichkeiten des Krankenhauses inklusive der OP-Säle und ein Rettungswagen können zudem besichtigt werden. Darüber hinaus bietet das Krankenhaus ein vielseitiges Programm für Kinder: In der Kuscheltierklinik können sie ihre verletzten Lieblinge wie Teddys und Puppen untersuchen und verarztet lassen. Auch eine Hüpfburg, Kinderschminken und ein Ballonkünstler versprechen eine Menge Spiel und Spaß. Für Verpflegung wird in Form von Kaffee, Kuchen und einem Foodtruck gesorgt. Der Eintritt ist frei.



St. Franziskus Winterberg
Ihr Krankenhaus im Sauerland

TAG DER OFFENEN TÜR

& GESUNDHEITSMESSE

→ 28. SEPTEMBER | AB 12.30 UHR

Ganzheitliche Medizin. Für Sie vor Ort.

Unsere Leistungen:

- Chirurgie
 - Unfallchirurgie, Viszeralchirurgie, Proktologie, Chronische Wunden
- Innere Medizin
 - Gastroenterologie, Geriatrie, Kardiologie, Neurologie
- Anästhesiologie
- Intensivmedizin
- Zentrale Notaufnahme 
- Pflegekolleg Winterberg

Telefon: 02981 802-0
www.gesundheitszentrum-winterberg.de



Das St. Franziskus-Hospital Winterberg öffnet am 28. September von 12.30 bis 17 Uhr seine Türen. Im Rahmen des Tages der offenen Tür wird neben vielen anderen Dienstleistern im Gesundheitswesen auch die Winterberg Touristik und Wirtschaft ihre Gesundheits-, Wohlfühl- und Aktiv-Programme vorstellen. Foto: WTW

Wussten Sie eigentlich schon etwas über ...

... die Nutzungsvoraussetzung der Verhinderungspflege?

Wer zu Hause seine pflegebedürftigen Angehörigen pflegt, kommt manchmal an seine Grenzen. Deshalb ist es umso wichtiger, sich als betroffener Angehöriger eine Auszeit aus der Pflege zu nehmen. Die Pflegeversicherung stellt dafür die Verhinderungspflege zur Verfügung. Sie kann benutzt werden, wenn der pflegende Angehörige Erholungsurlaub macht, krank ist oder aus anderen Gründen gehindert ist (zum Beispiel wöchentliche Erholungszeit privater Natur). Die Verhinderungspflege beläuft sich auf 1612 € jährlich. Sie darf von privater Seite oder durch einen professionellen Anbieter genutzt werden. Von privater Seite, bei verwandt/verschwägert bis zum zweiten Grad oder ein in derselben häuslichen Gemeinschaft Lebender, wird die jährlich zur Verfügung stehende Summe gekürzt. Erbringt die Ersatzpflege jedoch „Lieschen Müller von nebenan“, so darf über die volle Summe verfügt werden. Wollen Sie die Verhinderungspflege privat nutzen, so setzen Sie sich vertrauensvoll mit ihrer Pflegekasse in Verbindung, um die nötigen Schritte zu absolvieren. Bei Erbringung der Verhinderungspflege über einen professionellen Anbieter (z.B. wir), wird sie bis zu einer Summe von 1612 € direkt mit der Pflegekasse abgerechnet. Bei Nichtnutzung der Kurzzeitpflege (1774 € pro Jahr) besteht die Möglichkeit, 806 € jährlich von diesem Budget zur Verhinderungspflege dazu zu tun. Die meisten pflegenden Angehörigen, die Verhinderungspflege über uns nutzen, beantragen Sie zur stundenweisen Nutzung. Generell gilt es, Vorausset-

zungen zu erfüllen. Zu aller erst einmal muss eine häusliche Pflegeperson vorhanden und der Pflegekasse bekannt sein. Wo kein Mensch pflegt, kann auch niemand verhindert sein. Der Pflegebedürftige muss ferner sechs Monate in seiner Häuslichkeit gepflegt worden sein und bei erstmaliger Nutzung über einen Pflegegrad ab wenigstens Grad zwei verfügen. Die Verhinderungspflege muss jährlich neu beantragt werden. Jetzt möchte ich auf folgendes hinweisen: **Im SGB XI Paragraf 39 Abs. 1 steht zur Nutzung der Verhinderungspflege wörtlich „Voraussetzung ist, dass die Pflegeperson den Pflegebedürftigen vor der erstmaligen Verhinderung mindestens sechs Monate in seiner häuslichen Umgebung gepflegt hat und der Pflegebedürftige zum Zeitpunkt der Verhinderungspflege mindestens in Pflegegrad 2 eingestuft ist.“** Ich erlebe immer wieder, dass die sechs Monate „Vorflegezeit“ dann beginnt, wenn der Pflegebedürftige beispielsweise erstmalig in Pflegegrad 2 oder 3 eingestuft wurde. Für meine Begriffe sollte bei erstmaliger Einstufung, im Hinblick auf die Verhinderungspflege Nutzung, auf folgendes geachtet werden: Wenn ihr Angehöriger von Ihnen in seiner Häuslichkeit schon Monate gepflegt wird und sie erst jetzt einen Antrag auf Eingruppierung in eine Pflegekraft stellen, weil sich sein Zustand wider Erwarten in den letzten Monaten nicht verbessert hat, so müssten sie es dem Gutachter bei der Einstufung klar sagen. Für mich steht im Gesetzestext nicht drin, dass der Pflegebedürftige erst mindestens in Pfl-

gegrad 2 eingestuft wird und dann ein halbes Jahr in seiner Häuslichkeit gepflegt werden muss, um dann die Verhinderungspflege zu nutzen. Wenn beispielsweise mein Angehöriger pflegebedürftig wird, ich im gleichen Moment der Meinung bin, das schaffe ich auch ohne Einstufung, muss ich erst einmal nichts in die Wege leiten. Es wird schon wieder besser werden. Nach fünf Monaten kehrt bei mir die Erkenntnis ein, mein Angehöriger hat sich nicht zum Besseren entwickelt, er ist noch genauso pflegebedürftig wie vor fünf Monaten. Was mache ich dann? Jetzt möchte ich ihn einstufen lassen. Sobald ich die Einstufung beantragt habe läuft die Zeit. Die Einstufung in Pflegegrad ab 2 erfolgt dann einige Zeit später. Nach meinem Dafürhalten könnte ich dann nach zwei Monaten die Verhinderungspflege nutzen, weil ich meinen Angehörigen vor der Einstufung schon vier Monate gepflegt habe, sich sein Zustand nicht im Geringsten verbessert hat und er letztlich in Pflegegrad ab 2 eingestuft wurde. So interpretiere ich den Gesetzestext. Ginge es um meinen Angehörigen, würde ich das so machen. Anders verhält es sich, wenn jemand plötzlich pflegebedürftig und zeitnah eingestuft wird, so gilt das halbe Jahr Pflege in der Häuslichkeit natürlich erst ab dem Zeitpunkt. Ich bin einmal um Hilfe gerufen worden, obwohl bei der Patientin noch keine Einstufung beantragt wurde. Als ich zu der Familie kam war ich „vom Donner gerührt“, richtig betroffen. Ich fand eine Dame vor, die ich als mobil und fit kannte, die ich jetzt aber ausgezehrt auf dem Sofa lie-



gend vorand. Die Angehörigen erzählten mir, dass sie schon einige Monate in diesem Zustand von Ihnen versorgt wurde. Der Pflegezustand war super, der Allgemeinzustand besorgniserregend. Zuerst habe ich eine Einstufung veranlasst und mich im Anschluss an die Beschaffung aller nötigen Pflegehilfsmittel gekümmert. Wenn mich meine Erinnerung nicht trügt, ist die Dame gleich in Pflegestufe 4 (damals) gekommen. Für mein Dafürhalten hätte die Pflegezeit zu Hause durch die Angehörigen angerechnet werden können auf das insgesamt halbe Jahr Wartezeit zur Nutzung der Verhinderungspflege, wenn diese es gewünscht hätten. Besprechen Sie Ihre „Vorflegezeit“ (so sie vorliegt) bitte mit dem Gutachter, der ihren Angehörigen einstuft. Vielleicht brauchen Sie dann nicht mehr sechs Monate auf ihre nötige „Auszeit von der Pflege“ zu warten und können die Verhinderungspflege eher nutzen.

„Jedem Gedanken wohnt eine entsprechende Wirkung inne.“

Rumi

In diesem Sinne,
herzlichst
Petra Meyer



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.apocare.info

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



„Liebervolle Zuneigung hat mehr Macht über die Krankheit als jede Medizin!“

Nuhnetastraße 96
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 1440
E-Mail apocare@t-online.de

Ihr qualifiziertes Pflegeteam für
• Winterberg
• Medebach
• Hallenberg

„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“



**Tagsüber bestens versorgt...
und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.**
Das bedeutet Tagespflege!

Hardtstraße 8
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 8207145
E-Mail apocare@t-online.de

**Zusatzangebot
Ihrer
Pflegekasse!**

25 Jahre AUTODIENST KRONAUGE in Hallenberg

Der KFZ-Betrieb AUTODIENST KRONAUGE aus Hallenberg kann inzwischen auf mehr als 25 Jahre Kfz-Werkstatt unter dem Konzept „ad-AUTO-DIENST“ zurückblicken. Seit 1998 betreut das Team um Stefan Kronauge als freie Mehr-Marken-Werkstatt Fahrzeuge aller Hersteller. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, ist der Betrieb fachlich und technisch immer auf dem neuesten Stand, sowohl im Bereich der Werkstattausrüstung als auch bei der technischen Schulung der Mitarbeiter. Dafür steht auch das Siegel „geprüfte Qualitätswerkstatt“. Wartungs- und Reparaturarbeiten werden unter Verwendung von Original-Ersatzteilen nach den Vorgaben der Fahrzeughersteller durchgeführt. Dadurch bleibt Ihr gesetzlich festgeschriebener Gewährleistungsanspruch

gegenüber dem Hersteller erhalten (lt. GVO 421/2010). Permanente Weiterbildung und Weiterentwicklung wird seit jeher großgeschrieben. Vordere Plätze bei deutschlandweiten Vergleichswettbewerben der KFZ-Branche belegen das. So auch in diesem Jahr zum wiederholten Mal die Auszeichnung „Werkstatt des Vertrauens“. Die Hallenberger Werkstatt ist kompetenter Ansprechpartner für alle Fahrzeugmarken, sowie aller Klassen, auch in Sachen E-Mobilität. Neu seit diesem Jahr kamen die Kamera- und Radartechnik zur Einstellung der Fahrassistentensysteme (ADAS) hinzu. Seit diesem Sommer ist AUTODIENST KRONAUGE auch „firstglass“ Autoglas-Partner, zertifiziert durch den TÜV Süd. Reparaturen von Glasschäden aller Art sind nun mit unkomplizierter, direkter Abwicklung über die



Autodienst Kronauge ist jetzt auch firstglass-Partner.

Kfz-Versicherung möglich. Vor einem Jahr wurden auch die neuen SB-Waschboxen den Kunden zur Verfügung gestellt. Mit farbigem Powerschaum macht das Autowaschen, wahlweise

über Münzeinwurf oder EC-Kartenzahlung, jetzt noch mehr Spaß! Das Team von AUTODIENST KRONAUGE freut sich auf Ihren Besuch! [BL]



AUTO DIENST

DIE MARKEN-WERKSTATT

25 Jahre für Sie vor Ort!



Fair, kompetent, zuverlässig und nah.

Wir halten Sie mobil!



- ▶ Kfz-Reparaturen aller Marken ▶ Inspektion mit Mobilitätsgarantie laut Herstellervorgaben ▶ Räder und Reifen ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ HU / AU* täglich, außer montags ▶ Elektromobilität ▶ SB-Waschanlage
- ▶ Fahrassistentensysteme

Stefan KRONAUGE Industriestr. 2, 59969 Hallenberg, Tel. 02984 / 908310, www.kronauge.de



* durch externen Dienstleister